

Poschtab

172. Ausgabe

Juli/August 2022



Diese Freizeitanlage konnte dank einer grosszügigen Spende von Fr. 100'000.- der Superba SA aus Anlass ihres im Jahre 1974 gefeierten 50-Jahr-Jubiläums erstellt werden und wird dem Schutze des Publikums empfohlen.
Büron Juli 1977



**Holzbau
Häfliger**

www.holzbau-haefliger.ch

Pizza Maxx Pizza & Kebab
The Fine-Art of
Pizza



REINIGUNG

Hochuli



Clemente

Das Malerteam

Dipl. Malermeister

Hochrüti 5, 6233 Büron

079 435 43 63, 079 946 64 61



FASSADEN

Elektro-Service

041 933 17 77

FORSTER



Elektro | PVA | E-Mobilität | Telematik | Licht



v.l.n.r. Elisabeth Estermann, Remo Stoop, Giovanni De Rosa, Daniel Zwysig, Stefanie Bögli, Margrit Boppart, Jacqueline Christen (bis Ende Juli 2022)

WEIHERKOMMISSION

Die Gemeinde Büron konnte 1977 dank einer grosszügigen Spende der Superba SA Büron das Gelände beim Müliweiher erwerben. Auf einer Fläche von rund 32'000 m² entstand in der Folge ein attraktives Naherholungsgebiet mit Spazierwegen, Sitzgelegenheiten, Feuerstellen und Spielmöglichkeiten. Dies entspricht der ursprünglichen Spenderidee, den Einwohnern von Büron Naherholungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Beim Aufbau konnte die Gemeinde auf eine aktive Weiherkommission und engagierte Dorfvereine zählen.

Die Grillplätze sind an warmen Wochenenden/Feiertagen sehr begehrt. Von April bis Oktober nimmt das Team der Weiherkommission am Wochenende und Feiertagen wie gewohnt ihre Tätigkeiten auf dem Weiergelände wahr.

Das Aufgabengebiet der Weiherkommission ist:

- Aufrechterhaltung der ganzen Anlage mit Spielplatz und Feuerstellen
- Waldbewirtschaftung
- Unterhalt und Pflege an Infrastruktur und Gelände
- Bindeglied zwischen den Benutzern der Anlage und der Gemeinde Büron

Ihre Weiherkommission Büron

(Foto Titel- und Innenseite: zur Verfügung gestellt)



Poschtab

Juli/August 2022 / 172. Ausgabe

Poschtab erscheint jeden Monat

Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats, 12.00 Uhr

Redaktionsadresse Gemeindeverwaltung, 6233 Büron
Telefon 041 935 40 40, poschtab@bueron.ch

Redaktionsteam Prisca Vogel, René Kirchhofer, Aurela Zefaj



Aufruf zum Wassersparen

Aufgrund der Trockenheit rufen wir die Bevölkerung auf, mit dem Trinkwasser im Haushalt und Garten sparsam umzugehen. Bitte achten Sie auf folgende Punkte:

- Auf das Waschen von Autos und Vorplätzen soll verzichtet werden.
- Rasenflächen, Sträucher und Gärten sollen nur minimal oder nicht bewässert werden.
- Der Rasen soll nicht oder nicht zu kurz geschnitten werden.
- Pflanzen sollen wegen der Verdunstung, wenn möglich nachts, mit einem Tröpfchenbewässerungssystem feucht gemacht werden.
- Swimmingpools sollen nicht mehr neu aufgefüllt und der Wasserverbrauch im Haushalt soll auf ein Minimum reduziert werden.



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Personeller Wechsel in der Gemeindeverwaltung



Sonja Obrist hat ihre Stelle als Leiterin Finanzen auf Ende Juni 2022 gekündigt. Sie hat seit Sommer 2019 in einem 40 % resp. 50 % Pensum die Finanzverwaltung geleitet. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bedauern die Kündigung dieser pflichtbewussten Mitarbeiterin sehr.

Wir danken Sonja Obrist ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Arbeitsstelle.

Als neue Leiterin Finanzen begrüßen wir Anita Baumgartner im Team der Gemeindeverwaltung. Sie wohnt in Neuenkirch und wird unser Team ab 1. August 2022 mit einem 50 %-Pensum unterstützen. Sie betreut insbesondere die Finanzbuchhaltung und ist die Hauptverantwortliche für den Budgetprozess und die Rechnungsablage.



Wir wünschen Anita Baumgartner einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit.

Informationen der Einwohnerkontrolle

Einwohnerstand am 20. Juni 2022

2'764

Zunahme von 16 Einwohnern gegenüber dem Vormonat mit 2'748 Einwohner*innen.

Grüngutabfahren

Donnerstag, 07. Juli 2022

Donnerstag, 04. August 2022

Donnerstag, 14. Juli 2022

Donnerstag, 11. August 2022

Donnerstag, 21. Juli 2022

Donnerstag, 18. August 2022

Donnerstag, 28. Juli 2022

Donnerstag, 25. August 2022

Die Sammlungen erfolgen durch die Josef Frey AG in Sursee (Tel. 041 925 77 77).

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am Samstag, 20. August 2022 statt. Die Firma Hediger Recycling AG sammelt neben dem Papier auch den Karton auf der Sammeltour ein. Stellen Sie bitte das Material wie bisher gebündelt am üblichen Kehrachtsammelplatz zur Abholung bereit.



Jedes Kilo zählt – mit jeder Tonne Altpapier und Karton die gesammelt wird, bekommt die Gemeinde Geld in die Kasse. Helfen Sie mit und stellen Sie das Papier und den Karton bereit.

Sondersteuern

In diesem Jahr veranlagte der Gemeinderat folgende Sondersteuern:

- Erbschaftssteuern: Im 2. Quartal 2022 wurden keine Erbschaftssteuern veranlagt.
- Grundstückgewinnsteuern: total Fr. 324'281.90. Der Gemeindeanteil beträgt Fr. 97'284.60 (Rest geht an den Kanton Luzern).
- Handänderungssteuern: total Fr. 198'728.70. Der Gemeindeanteil beträgt Fr. 59'618.70 (Rest geht an den Kanton Luzern).

Baubewilligungen

Der Gemeinderat und das regionale Bauamt RBS erteilten im 2. Quartal 2022 folgende Baubewilligung:

- Josef Wyss AG, Businessparkstrasse, 6233 Büron, für Neubau Holzschnitzelfeuerung; Planänderung, Geb.-Nr. 397d auf Grundstück Büron Nr. 784



Ergebnisse der Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2022 genehmigten die 70 anwesenden Stimmberechtigten den Jahresbericht 2021 (Rechnung). In weiteren Traktanden wurden die Totalrevisionen des Datenschutzreglementes und die Gesamtrevision der Ortsplanung beschlossen. Gleichzeitig wurde auf dem ganzen Gemeindegebiet (ohne Sure) der Gewässerraumfestlegung zugestimmt.

Es fanden mehrere Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024 statt. So wurden Dominic Waltert als Präsident und Rosmarie Huwiler als Mitglied der Bildungskommission gewählt. Bei der Controlling-Kommission wurden Martin Niederberger als Präsident (bisher Mitglied) und Vilson Shkorreti als Mitglied bestimmt. Als Mitglied des Urnenbüros amtet neu Melanie Monnerat-Zurkirch gewählt.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen interessierten Anwesenden für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen.

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung



Die Gemeinde- und Finanzverwaltung hat während den Sommerferien reduzierte Öffnungszeiten. Vom 11. Juli 2022 bis 19. August 2022 beschränken sich die Öffnungszeiten auf den Vormittag. Selbstverständlich können auf Voranmeldung auch Nachmittagstermine vereinbart werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ab Montag, 22. August 2022 ist die Gemeinde- und Finanzverwaltung wieder wie gewohnt geöffnet:

Montag – Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr	/	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr	/	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr	/	Nachmittag geschlossen

Gemeindeverwaltung geschlossen

Der alljährliche Ausflug des Verwaltungs- und Werkpersonals der Gemeinde Büron findet am Mittwoch, 6. Juli 2022 statt. Die Gemeinde- und Finanzverwaltung bleibt an diesem Tag geschlossen.

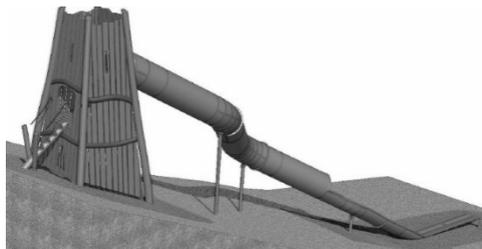


Ab Donnerstag, 7. Juli 2022 sind wir gerne wieder für Sie da! Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Die neuen Rutschbahnen für das Naherholungsgebiet Weiher sind bestellt!

Wie in der Maiausgabe informiert, werden die Rutschbahnen beim Naherholungsgebiet Weiher aus Sicherheitsgründen ersetzt. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 13. Juni 2022 zwei neue Rutschen wiederum aus Edelstahl bestellt. Die Installationen werden im Herbst 2022 ausgeführt.

Wir freuen uns auf die neuen Spielgelegenheiten.



Mobile Pumtrackanlage – Endlich ist sie da!



Die Anlage ist seit dem 23. Juni bis 4. August 2022 auf dem Vorplatz beim Schulareal Burgacker aufgestellt. Diese sportliche Attraktion steht während der Schulzeit der Schule Büron zur Verfügung. Ausserhalb der Schulzeit und in den Ferien sind die Vereine und die Bevölkerung herzlich dazu eingeladen, die Pumtrackanlage zu nutzen.

Mit dem mobilen Pumtrack erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, abseits vom Strassenverkehr das Vertrauen in den Umgang mit dem

Velo, dem Scooter oder dem Skateboard zu erlangen. Aber auch Fortgeschrittene und Profis finden ein ideales Übungsgelände vor, um die Koordination und Kondition zu fördern. Selbst die Kleinsten können mit dem Laufrad ihre Runden drehen. Zudem wird der soziale Kontakt unter den verschiedenen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten gefördert. Die Anlage ist durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) geprüft.

Probieren Sie die Anlage aus!

Medienmitteilung: Zusammenschluss zur Zivilschutzorganisation Nord-West

Anfangs Mai 2022 haben die Einwohnergemeinden Alberswil, Altbüron, Altishofen, Beromünster, Büron, Buttisholz, Dagmersellen, Doppleschwand, Egolzwil, Eich, Entlebuch, Escholzmatt-Marbach, Ettiswil, Fischbach, Flühli, Geuensee, Grossdietwil, Grosswangen, Hasle, Hergiswil bei Willisau, Hildisrieden, Knutwil, Luthern, Mauensee, Menznau, Nebikon, Nottwil, Oberkirch, Pfaffnau, Reiden, Rickenbach, Roggliswil, Romoos, Ruswil, Schenk, Schlierbach, Schötz, Schüpfheim, Stadt Sempach, Stadt Sursee, Triengen, Ufhusen, Wauwil, Werthenstein, Wikon, Stadt Willisau, Wolhusen und Zell den Gemeindevertrag über die Organisation des Zivilschutzes unterzeichnet und sich damit zur regionalen Zivilschutzorganisation Nord-West (ZSO Nord-West) zusammengeschlossen. Der Vertrag tritt nach Genehmigung durch das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern auf den 1. Januar 2023 in Kraft.



Somit werden die bisherigen als Kompanien organisierten Zivilschutzorganisationen Region Sursee, Wiggertal, Napf und Region Entlebuch zu einem Bataillon mit rund 700 Angehörigen des Zivilschutzes zusammengeführt.

Das Schutzgebiet umfasst künftig 48 Vertragsgemeinden mit rund 148'000 Einwohner. Die Verwaltungsstelle befindet sich im Ausbildungszentrum Sempach, wodurch Synergien mit dem Zivilschutz Kanton Luzern genutzt werden können. Die dezentralen Materialdepots der einstigen Organisationen werden beibehalten, um im Ereignisfall lokal und zeitnah über Mittel des Ersteinsatzes verfügen zu können.

Als politische Behörde steht der ZSO Nord-West die Zivilschutzkommission vor, welcher Gemeindevorteuerinnen und -vertreter aus kommunalen Gebietskreisen angehören. Die operative Führung obliegt dem Kommando bestehend aus Bataillonskommandant Rolf Gut (ZSO Wiggertal) und seinen Stellvertretern Bruno Felber (ZSO Napf) und Bruno Bölsterli (ZSO Region Sursee).

Die amtierenden Präsidenten sowie Angehörige der Kommandos der vier heutigen Zivilschutzorganisationen werden als eingesetzte Projektgruppe die erforderlichen Grundlagen erarbeiten, um eine nahtlose Zusammenführung per 1. Januar 2023 zu ermöglichen.

Einladung zur Nationalfeier



Gerne laden wir Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, zur Büroner Nationalfeier am Montag, 1. August 2022, Mittag, ein.

Gerne werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt Ort und Programm auf unserer Homepage bekanntgeben. Abonnenten unserer App werden zudem mittels Pushmitteilung informiert.

Wir freuen uns, wenn viele Büronerinnen und Büroner den Weg an unsere Nationalfeier finden.

Abbrennen von Feuerwerk – Nachtruhestörung

Das Abbrennen von Feuerwerken, speziell am Nationalfeiertag oder Jahreswechsel, ist eine feste Tradition. Unvorhergesehene Feuerwerke während der Nacht sind jedoch sehr störend. Wir bitten Sie deshalb, im Umgang mit dem Feuerwerk folgendes zu beachten:



Grundregel

Wer mit Sprengmitteln oder pyrotechnischen Gegenständen umgeht, ist verpflichtet, zur Sicherheit sowie zum Schutz von Leben und Gut alle nach den Umständen gebotenen und zumutbaren Massnahmen zu treffen.

Lärmschutz

Während der Nachtruhe von 22:00 bis 06:00 Uhr darf grundsätzlich kein Feuerwerk abgebrannt werden.

Was ist beim Abbrennen zu beachten

- Rauchverbot einhalten
- Feuerwerkskörper nicht in Hosen-, Veston- oder Manteltaschen herumtragen (auch so genannte "Frauenfürze" können gefährlich sein; sie können unter bestimmten Umständen, z.B. durch Reibung, selbst entzünden und schwere Verbrennungen verursachen)
- Gebrauchsanleitung für Feuerwerk rechtzeitig - also bei Tageslicht - durchsehen und beim Abbrennen strikt befolgen
- Feuerwerkskörper und Zündhölzer gehören nicht in die Hände unbeaufsichtigter Kinder
- Nur immer einen einzelnen Feuerwerkskörper abbrennen, das übrige Material in mehreren Metern Entfernung deponieren. Raketen nur aus gut verankerten Röhren abfeuern
- Geht ein Feuerwerkskörper nach der Zündung nicht sofort los, soll man sich diesem frühestens nach 15 Minuten nähern

Wo darf kein Feuerwerk gezündet werden

- Im Innern von Gebäuden
- In der Nähe von Spitälern, Bauernhöfen, Scheunen, Tiergehegen, Kornfeldern, Waldrändern und Menschenmengen

Wichtig beim Abbrennen von Feuerwerken

- Einrichtung eines Abschussplatzes mit fest verankerten Röhren, Gestell für Sonnenschirme, etc.
- Mindestens ein Feuerlöschgerät ist bereitzustellen
- Die Wahl des Abschussplatzes hat bei Tageslicht zu erfolgen
- Für den Abschussplatz ist ein Verantwortlicher zu bestimmen, welcher Kenntnisse im Umgang mit Feuerlöschgeräten besitzt
- Sicherheitsabstand nach Produktebezeichnung

Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Leana Bättig ist unsere Snowboard-Cross U13 Schweizermeisterin

Leana Bättig konnte schon einige Siege in ihrer jungen Karriere einfahren. Am Sonntag, 27. März 2022 gewann sie den Women's Snowboard Cross-Final in Lenk und darf sich nun Schweizermeisterin U13 nennen. Zu diesem unglaublich tollen Ergebnis gratulieren wir ihr recht herzlich.

Nach der Sommerpause wechselt Leana Bättig an die Sportschule. So träumt sie auch bereits von einer Karriere als Snowboard- und Skateprofi und hofft auf die Teilnahme an den olympischen Sommer- und Winterspielen.

Wir wünschen Leana Bättig auf ihrem sportlichen Weg viel Ausdauer, Ehrgeiz und Mut neue schwierige Tricks zu erlernen.



Friedenskriegsrad in der Engadiner Bergwelt



Die 28. Ausführung der internationalen Skulpturenwoche im bündnerischen Sur En/Sent gehört der Vergangenheit an. Tolles Wetter, interessiertes Publikum und ein vielseitiges Kunstangebot prägten die intensive Arbeitswoche, die vom 11. bis 19. Juni dauerte. Der Büroner Holzbildhauer Heinz Kirchhofer «heinzigartig» hat sich unter 70 Bewerbern selektioniert. Schlussendlich sind 16 der auserwählten internationalen Teilnehmer vor Ort mit der Umsetzung der eingereichten Projekte tätig gewesen. Camping und Kunst vereint in der eindrücklichen Bergwelt des Engadiner Traumlandschaft.

Die Kunstwerke können auf dem Skulpturenweg in Sur En/Sent entdeckt werden. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Wir gratulieren Heinz Kirchhofer herzlich zu seiner Umsetzung.

Margaritha Graf-Wyss 90. Geburtstag

Am Mittwoch, 15. Juni 2022, feierte Margaretha Graf-Wyss, Erikaweg 3, 6233 Büron, ihren 90. Geburtstag. Die rüstige Jubilarin freute sich über den Besuch von Gemeinderat Matthias Müller und Gemeindepräsidentin Prisca Vogel. Der Gemeinderat Büron gratulierte ihr im Namen der Gemeinde Büron herzlich.

Wir wünschen Frau Graf für die kommenden Jahre viel Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit.



Öffentliche Dampffahrten; Bitte einsteigen



Von Mai bis Oktober, jeweils am letzten Sonntag im Monat, fährt die Dampfbahn der Sursee-Triengen Bahn AG zwischen Sursee und Triengen nach Fahrplan. Eine Reservation im Voraus ist nicht nötig. Steigen Sie spontan an einem unserer Bahnhöfe in den Zug ein und geniessen Sie die nostalgische Bahnfahrt. Das Billet lösen Sie bequem im Zug. Die Fahrt können Sie an jedem Bahnhof unterbrechen und später wieder zusteigen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.dampfzug.ch.

Werbepartner:



Temporäre(n) Mitarbeitende(n) gesucht

Die Gemeinde Büron hat im Legislaturprogramm 2020 – 2024 definiert, dass die Immobilien prioritär unterhalten, saniert bzw. ersetzt werden. Die Arbeiten sollen jährlich mit möglichst tiefen unvorhergesehenen Kosten ausgeführt werden. Um die Arbeiten effizient zu planen, zu budgetieren und auszuführen, wurde das Immobilien-Management-System «SmartImmo» eingeführt.

Das Ziel des Projekts ist, diverse Gebäude der Gemeinde Büron detailliert ins Immobilien-Tool aufzunehmen und die Revisionskosten (Buch- oder Schätzwerte) zu erfassen. Dadurch wird eine gute Übersicht über den Zustand der einzelnen Elemente geschaffen und erleichtert den Budgetierungs- und langfristigen Sanierungsprozess. Gestartet wird mit dem Mehrzweckgebäude, Bahnhofstrasse 8, Büron, anschliessend folgt das Schulhaus Burg, Burgstrasse 7, Büron.

Wir suchen ab 11. Juli 2022 oder nach Vereinbarung bis voraussichtlich Ende 2022 eine(n)

Temporäre(n) Mitarbeitende(n) +- 40 %

Ihre Aufgaben:

- Detaillierte Aufnahme von Gebäuden und Instandhaltungsobjekte (Gebäudebestandteile, Flächen etc.)
- Instandhaltungsobjekte fotografieren (für Dokumentation)
- Übertrag bzw. Erfassung in Immobilien-Tool «SmartImmo»

Das bieten wir:

- Flexible Arbeitszeit (nach Möglichkeit zwei Tage in der Woche)
- Entschädigung im Stundenlohn
- Individuelle Arbeitseinteilung
- Einführung durch Fachperson

Anforderungen:

- Exakte, selbständige Arbeitsweise
- Motivierte, aufgestellte Persönlichkeit
- Affinität zur IT (Arbeiten mit einem Notebook / Pad)
- Gewisse Grundkenntnisse im Immobilienbereich
- Gut zu Fuss unterwegs (fast den ganzen Tag herumlaufen)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung **bis 16. Juli 2022** an nicole.schnueriger@bueron.ch oder per Post an, Gemeindeverwaltung Büron, z.H. Nicole Schnüriger, Bahnhofstrasse 10, 6233 Büron. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bei allfälligen Fragen können Sie sich mit dem zuständigen Gemeinderat, Christian Steiger, christian.steiger@bueron.ch in Verbindung setzen.



«Gwunderspaziergang» Rückblick Eröffnung vom 11. Juni 2022



Am Rednerpult Staatsarchivar Dr. Jürg Schmutz bei seiner Rede an die Bevölkerung

Foto: Giulia Schiess

Geschätzte Damen und Herren

Als erstes bedanke ich mich herzlich für die Einladung und die Gelegenheit, als Staatsarchivar einige Worte zu Ihnen und zum neuen Gwunderspaziergang in Büron sagen zu dürfen. «Ein Geschichtsbuch für Büron und unsere Nachbarn» – so hat Gemeinderat Giovanni De Rosa vor einigen Tagen den «Gwunderspaziergang» Büron genannt.

Mit Staunen habe ich dabei festgestellt, dass er dafür das Wort «Geschichtsbuch» verwendet hat, denn Geschichtsbücher sind nun gerade nicht das, was die meisten Menschen spannend finden – selbst, wenn diese Bücher gutgeschrieben sind. Die meisten Menschen lesen leider keine Geschichtsbücher, aber viele Menschen lassen sich für Geschichte begeistern oder nehmen sie mindestens zur Kenntnis, wenn sie interessant präsentiert wird – und das hat die Gemeinde Büron hier zusammen mit dem Büro für Geschichte in mustergültiger Art und Weise geschafft:

Sie haben es zustande gebracht, die Geschichte aus den Büchern zu lösen und lebendig zu machen – und das, das **lebendig machen**, ist das Entscheidende: Geschichte muss man sehen – entweder vor Ort an Gebäuden, Plätzen, Strassen oder an der Landschaft – und wenn das nicht oder nicht mehr möglich ist, muss man dafür sorgen, dass die Geschichte vor dem geistigen Auge sichtbar wird, in der Phantasie der Leute.

In diesem Fall muss Geschichte durch Geschichten lebendig werden, Geschichten die zeigen, dass die Ereignisse nicht einfach passieren, sondern, dass fast immer Menschen beteiligt sind, die etwas bewegen oder von etwas betroffen sind.

Man kann zum Beispiel heute in Büron das Haus zeigen, in dem Josef Siegmund Bühler gewohnt hat. Das Haus kann man ansehen, aber lebendig wird das ganze erst, wenn man erfährt, wer Josef Siegmund Bühler oder Jakob Robert Steiger waren, was sie getan haben und was aus ihnen geworden ist. Über Jakob Robert Steiger beispielsweise lassen sich tolle Geschichten erzählen: Geboren im Nachbardorf Geuensee, Arzt in Büron, dann vor allem liberaler Politiker, Grossrat, Revolutionär, Freischärler, politischer Gefangener, zum Tode und später zur Galeere verurteilt, auf mysteriöse Art

aus dem Gefängnis entflohen, ins Zürcher Exil gegangen, nach dem Sonderbundskrieg wieder Luzerner Grossrat, Regierungsrat und Nationalrat: Das ist der Stoff, aus dem die Träume und Skandale sind – und eben auch der Stoff, aus dem man die Geschichten macht, die Geschichte lebendig werden lassen.

Auch etwas scheinbar Gewöhnliches wie ein Schulhaus, das in Büron allerdings sehr prominent gelegen ist, kann Geschichten erzählen, wenn man danach fragt – auch, wenn man auf den ersten Blick dumme Fragen stellt wie z. B. warum wurde in Büron ein neues Schulhaus erbaut, warum genau in diesem Jahr und weshalb genau in diesem Stil?

Man stösst dann auf eine gute wirtschaftliche Situation, auf Neuzuzüger, mehr Schüler und ein neues kantonales Erziehungsgesetz von 1910, das von den Gemeinden neue Schulhäuser verlangte, und auf bekannte Architekten wie Heinrich Meili-Wapf, die in diesen Jahren nicht Hotels oder Bahnhöfe, sondern überall Schulhäuser bauten, und zwar praktisch alle im gleichen Stil, dem sogenannten Heimatstil. Das Büroner Schulhaus ist daher nicht einfach ein Schulhaus, sondern auch ein Zeitzeuge und ein Ausdruck einer wirtschaftlichen Blütezeit, die selbstbewusst den Wohlstand in einem eigenen patriotischen Schweizer Stil zum Ausdruck brachte.

Ein drittes Beispiel, bei dem man bezeichnenderweise vieles nicht mehr sieht, weil Strukturen weichen müssen oder ersetzt werden, wenn sie den Anforderungen der Gegenwart nicht mehr genügen: Der alte, dicht bebaute Dorfkern von Büron ist verschwunden, ersetzt durch eine breit ausgebaute Strasse mit einem neckischen Bachdurchlass im Kreisel, daneben eine moderne Wohnüberbauung. Diese heisst aber immerhin noch Sagipark. Sie steht an der Stelle einer Sägerei, sie verkörpert die Trennung von Wohnen und Arbeiten und die gegenwärtigen Ansprüche an zeitgemässes Wohnen und nicht zuletzt auch die Tatsache, dass viel Menschen sich dieses zeitgemässe Wohnen leisten können.

Sie sehen: Geschichte wird lebendig, wenn man mit offenen Augen und Ohren dasteht und sich Fragen stellt, wobei nicht einfach das nach dem klassischen Wann gefragt werden soll, sondern auch nach den handelnden Personen und mindestens nach den wirtschaftlichen Verhältnissen.

In Büron wird – und das ist leider nicht selbstverständlich – immer wieder gefragt und damit Geschichte erfahrbar gemacht. Als eine von wenigen Luzerner Gemeinden hat Büron seit Jahrzehnten eine Chronikkommission, die für Geschichte zuständig ist, und diese Kommission gibt eine Dorfchronik heraus, die wir im Staatsarchiv selbstverständlich in der Bibliothek haben. Und nun hat Büron einen weiteren Schritt getan und mit diesem Gwunderspaziergang die Geschichtspflege auf ein neues Niveau gehoben – und das *nota bene* in einer Landgemeinde mit weniger als 3000 Einwohnern. Das ist alles andere als gewöhnlich, das ist eine grosse Leistung, zu der ich der Gemeinde herzlich gratuliere.

Dabei, das muss ich ehrlich sagen, habe ich meine Zweifel gehabt, als mich Herr De Rosa vor zwei-einhalb Jahren kontaktiert und gefragt hat, ob ich ihm junge Geschichtsstudenten vermitteln könnte, die Geschichten zusammenfassen könnten. «Au weia», habe ich damals gedacht, «gute Idee, aber da kann oder will man kein Geld ausgeben, um etwas Richtiges daraus zu machen». Weil aber die Idee wirklich gut war, habe ich ihm Giulia Schiess vermittelt und sie hat das Büro für Geschichte hineingebracht. Anschliessend habe ich längere Zeit nichts mehr gehört, bis ich ungefähr vor einem halben Jahr erste Entwürfe für die Stelen gesehen haben. Spätestens dann habe ich gewusst: Die machen da in Büron Nägel mit Köpfen, gehen professionell dahinter und bringen etwas auf die Beine.

Und je mehr ich von diesem Projekt gehört habe, desto mehr ist mein Respekt gewachsen. Respekt vor den Behörden, die ein solches Projekt beschlossen und finanziert haben, und Respekt vor denjenigen, die es realisiert haben. Ich liege wohl nicht falsch, wenn ich Gemeinderat De Rosa als einen der treibenden Kräfte besonders hervorhebe und mich bei Ihm bedanke für das politische Wohlwollen, das er selber diesem Projekt immer entgegengebracht und im Gemeinderat vertreten hat. Dank

und Anerkennung gebührt natürlich auch dem Büro für Geschichte, Jürg Stadelmann, Giulia Schiess und Milka Lehner, die aus viel interessantem Material Geeignetes herausgesucht und gekonnt aufbereitet haben – sie machen das ja nicht zum ersten Mal – und sie haben es auch hier wiederum attraktiv und informativ herausgearbeitet.

Einige von Ihnen haben vielleicht in den Medien mitbekommen, dass exakt in dieser Woche der Berufsverband der Schweizer Archivarinnen und Archivare sein 100-Jähriges Jubiläum feiert.

Die Tatsache, dass wir hier diesen Gwunderspaziergang eröffnen können, hängt nicht zuletzt davon ab, ob die Dokumente, die man braucht, um die Geschichten hinter der Geschichte zu finden, überliefert worden sind. Ohne Archive und Bibliotheken (und ohne die Menschen, die diese Institutionen betrieben) kann man die Geschichten nicht mehr erzählen, und dann wird Geschichte blutleer und langweilig, wenn sie nur noch aus Gebäuden und Denkmälern besteht.

In Büron gibt es natürlich, wie in jeder Gemeinde, ein Gemeindearchiv, das für den Spaziergang viel Material zur Verfügung gestellt hat. Auf dem Gemeindegebiet steht aber auch – ich weiss nicht, ob das allen Leuten präsent ist – ein Gebäude, in dem das Rohmaterial für Tausende und Abertausende von Geschichten lagert, nämlich die Kooperative Speicherbibliothek im Industriequartier, die mehrere Millionen Bände aus verschiedenen Schweizer Bibliotheken beherbergt. Die Gemeinde Büron hat deshalb, mit mehr als 1000 Büchern pro Einwohnerin und Einwohner, vom Säugling bis zur Seniorin im Altersheim, vermutlich die mit Abstand grösste Bücherdichte aller Schweizer Gemeinden.

Ich komme zum Schluss und damit noch einmal auf das Wortspiel und den Zusammenhang zwischen Geschichte und Geschichten. Der Gwunderspaziergang fordert uns auf, durch das Dorf zu gehen und beim Gehen sozusagen verschiedene Schichten der Vergangenheit wahrzunehmen, die Geschichte gewissermassen in Form von Geh-Schichten abzugehen. Diese Formulierung habe ich beim Staatsarchiv Obwalden gefunden, das für die Archivwoche einen Rundgang durch Sarnen vorbereitet hat, bei dem, ähnlich wie in Büron, an verschiedenen Stationen mit QR-Codes auf Archivalien verlinkt wird.

Und damit möchte ich schliessen und den Weg frei machen zur Suche nach den Geschichten in den verschiedenen Geh-Schichten, wo wir Geschichte nicht trocken, sondern unterhaltsam und spannend erleben dürfen.

Dr. Jürg Schmutz, Staatsarchivar Kanton Luzern

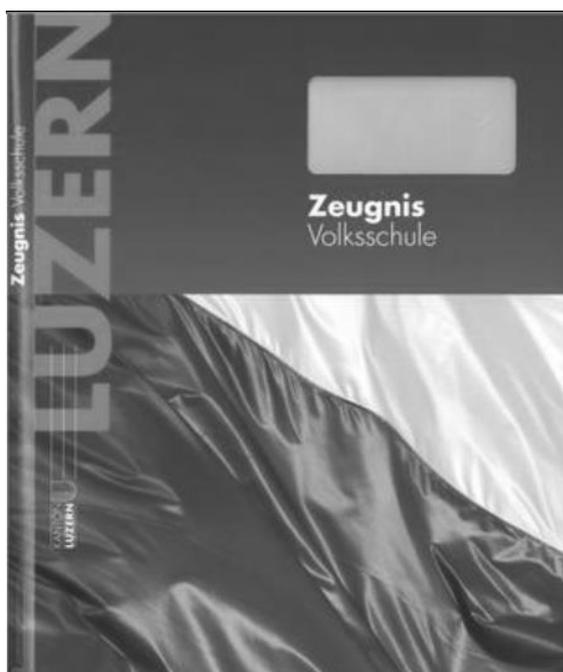


Gemeinderat Giovanni De Rosa verdankt alle Personen die in irgendeiner Form an diesem Projekt mitgearbeitet haben.
Foto: Büro für Geschichte, Kultur & Zeitgeschehen GmbH

Die Notengebung in der Volksschule

In wenigen Wochen naht das Ende des Schuljahres 21-22 und die Schülerinnen und Schüler werden in die ersehnten Sommerferien entlassen.

Mit dem Abschluss des Schuljahres erhalten die Schulkinder mit den Semesterzeugnissen eine Bestätigung, die Ausbildung gemacht zu haben. Im Zyklus 1, also im Kindergarten und in der 1./2. ist das Zeugnis im wahrsten Sinne eine Bestätigung über den Besuch der Schule. Ab Zyklus 2, 3.-6. Primarklassen, wird das Zeugnis um die bekannten Semesternoten erweitert.



Die Bewertung von Leistungen mit einem Zahlensystem, im Schweizer Volksschulbereich mit den Ziffern 1 bis 6 und dazwischenliegenden Halbnoten, ist traditionell «eingebrennt» in unseren Köpfen und gibt immer wieder über die Sinnhaftigkeit zu diskutieren. Gerne möchte ich als Schulleiter zu diesem Thema ein paar Gedanken und Informationen mitgeben, welche ich bereits auch im Newsletter des Elternrates kommuniziert habe:

Zunächst muss man sich bewusst sein, dass die Volksschule, damit meine ich die Grundbildung, nicht nur ein Kindsrecht, sondern auch eine Pflicht ist. Der Staat ist gesetzlich verpflichtet, diese Grundausbildung anzubieten bzw. durchzusetzen. Damit es keine Diskriminierung von Reich und Arm gibt, ist dieses Angebot für alle unentgeltlich. Denken Sie auch immer daran, dass die Schule ein «Kollektiv» ist mit vielen Beteiligten, welchen man gerecht werden muss: Viele Personen, viele Meinungen, viele Unterschiede!

Die Schule wird als Nonprofit-Organisation mittels Steuergelder finanziert. Es ist klar, dass der Staat als Geldgeber alle Rahmenbedingungen inklusive den Leistungsaufträgen vorgibt. Die Schulleitungen sind auf der operativen Ebene verantwortlich, dass alles rechtlich korrekt umgesetzt und eingehalten wird.

Das eingangs erwähnte Thema «Prüfungen-Notengebung» unterliegt den gesetzlichen Vorgaben, welche z.B. den Lernstoff oder ein Notensystem definieren. Bereits hier stecken wir in einem Dilemma. Einerseits werden in der Schule Begriffe wie Individualisierung oder integrative Förderung IF genannt und entsprechende Erwartungen erzeugt. Die Gesetzgebung im Kanton Luzern verlangt ab der 3. Klasse ein notenbasiertes Beurteilungssystem, welches selektierenden Charakter hat, denn schliesslich werden die Schulkinder spätestens ab den 5./6. Klassen entsprechend ihrer Noten den weiterführenden Schulniveaus zugeteilt. Die Lehrpersonen haben den Auftrag, die Schulkinder nicht nur zu fördern, sondern sie auch so zu beurteilen, dass diese zumindest leistungsmässig dem richtigen Niveau zugeteilt werden.

Genau hier liegt für mich der wunde Punkt, der schon in früheren Jahren unter Bildungspolitikern und Bildungswissenschaftlern diskutiert wurde: Beim aktuellen Notensystem messen sich die Lernenden mit allen anderen Kindern in der Klasse und nicht an sich selbst, was ja wünschbar wäre. Für Sie als Eltern / Erziehungsberechtigte ist es interessant zu wissen, dass man schon vor einigen Jahren diskutiert hat, die Schulnoten aus den vorhin genannten Gründen abzuschaffen und ein System zu entwickeln, in welchem die individuelle Entwicklung des Kindes beschrieben oder beurteilt wird. Spätestens auf der Stufe Realpolitik wurde diesem Begehren der Riegel geschoben. Es waren also Erwachsene, welche am althergebrachten Leistungssystem festhielten, welches uns allen aus Wirtschaft und Sport bekannt ist.

Allerdings wären die vorhandenen Probleme mit einem Wechsel des Noten- und Prüfungssystems wohl nur verschoben worden. Immer wieder bin ich nämlich überrascht vom grossen Widerspruch unter den Eltern: Einige würden ihren Kindern ein Lernen ohne Leistungs- und Notenstress gönnen, andere Eltern hingegen setzen auf höchsten Druck und verlangen von den Lehrpersonen eine

zusätzliche Fülle an Lern- und Übungsstoff, damit die Kinder die erwarteten Leistungen bringen. Die Lehrpersonen stehen bei der Erfüllung ihres Auftrages in einem belastenden Arbeitskonflikt zwischen dem Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben und den unterschiedlichsten Erwartungen der Eltern / Erziehungsberechtigten. Speziell die hohen Erwartungen förderten zudem die Entwicklung von immer besser ausgeklügelten Testarbeiten, um die Notenergebnisse belegen und erklären zu können. Wie heisst es so schön: «Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann», auch die beste Lehrperson nicht.

Als Fazit kann gesagt werden, dass es das «richtige» Beurteilungssystem nicht gibt. Letztlich liegt es an uns Erwachsenen, wie wir diese Noten einschätzen und gewichten. Gerne schliesse ich mit einem Gedanken, dessen Autor/in unbekannt ist:

«Liebe Eltern, denkt bitte daran, in jeder Klasse hat es einen Künstler, der Mathe nicht verstehen muss. Da ist eine Unternehmerin, der Geschichte egal ist. Da ist ein Musiker, dessen Chemienoten keine Rolle spielen. Da ist eine Athletin, deren physische Gesundheit wichtiger ist als Physik. Sagt euren Kindern, egal welche Noten sie nach Hause bringen, ihr werdet sie immer lieben.»

Informationen aus dem Schulbetrieb

Bereits ist das neue Schuljahr organisiert und letzte Details werden bereinigt. Im auslaufenden, alten Schuljahr stehen mit diversen Schulreisen, dem « Schuelfäscht» in der vorletzten Schulwoche sowie der Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen direkt vor den Sommerferien die letzten Schwerpunkte auf dem Programm.

Erfahrungsgemäss sind die letzten Schulwochen vor den Ferien für alle Beteiligten sehr intensiv und kräfteraubend und wir alle hoffen auf sommerliche Leichtigkeit, idealerweise mit nicht zu hohen Temperaturen.

Zum Abschluss wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern, allen Eltern / Erziehungsberechtigten mit Ihren Familien und allen Beteiligten an der Schule einen gefreuten Schuljahresabschluss und schon bald erholsame und beglückende Sommerferien.



Beat Stirnmann, Schulleiter Büro

Newsletter Elternrat Büron

Liebe Eltern

Nur noch wenige Tage, dann ist das Schuljahr schon wieder zu Ende und die Sommerferien beginnen. Die letzten Wochen sind wie im Flug vergangen. Mit der Flimmerfreien Woche, dem Elternkafi und dem Schuelfäscht durfte der Elternrat im Juni nochmals 3 Veranstaltungen (mit-) durchführen.

Auch für das neue Schuljahr stehen mit dem Selbstverteidigungskurs für Kinder im September, und der Elternweiterbildung zum Thema Resilienz im Oktober bereits wieder spannende Veranstaltungen auf dem Programm.

Weitere Ideen warten auf ihre Umsetzung.

Leider wird das Personalthema im Elternrat und im unterbesetzten Vorstand immer dringlicher. Rosmarie wird zum neuen Schuljahr in die Bildungskommission wechseln. Wir gratulieren ihr zu ihrer Wahl und wünschen ihr für die neue Herausforderung alles Gute. Gleichzeitig ist damit jedoch ihr Platz im Vorstand vakant. Wenn Ihr Euch also vorstellen könnt, im Elternrat bzw. im Vorstand an Projekten für unsere Kinder mitzuarbeiten, meldet Euch bzw. sprecht uns an. Wir freuen uns!

In diesem letzten Newsletter für das Schuljahr haben wir als Thema des Monats ein Ernährungsthema gewählt. Nicole Bucher, die in Büron eine Naturheilpraxis betreibt, hat einen sehr interessanten Artikel zum Thema Zucker verfasst.

Wir wünschen Euch viel Spass beim Lesen!

Es grüssen Euch herzlich
Cornelia, Sandra und Rosmarie

Thema des Monats: Zucker

Warum Kinder Süsses lieben und zum Schleckermaul werden

Wir alle mögen Süsses und gezuckerte Desserts. Die Evolution hat uns gelehrt, dass Süsses selten giftig und oft energiereich ist. Die erste Nahrung, die Muttermilch, ist bereits süsslich. Kinder ziehen deswegen gerne Süsses vor. Gemäss einer Studie haben Kinder zudem ein anderes Süsseempfinden. So benötigen Kinder 40 Prozent mehr Zucker als Erwachsene um das Essen als gleich süss zu empfinden.

Die WHO (World Health Association) empfiehlt maximal 10 Prozent des Energiebedarfs mit Zucker zu decken. Dies entspricht bei einem Erwachsenen maximal 25-50 Gramm, bei

Gemeinsam für unsere Kinder



Nächste Termine

Elternkafi

Montag, 12.09.2022

8.15-10.30 Uhr

Einladung folgt

1. Schultag

22.08.2022

Begrüssung der Schüler

Save the date

Selbstverteidigungs- Kurs für Kinder

28.09.2022

Turnhalle Burgacker Büron
der Kurs wird von der
WingTsun Schule in
Sursee geleitet

Elternweiterbildung

20.10.2022, 19.30 Uhr

Dorfstube Büron

Thema: Resilienz

Referentin: Cilly Kupper

Kontakt Elternrat

Cornelia Meier

Sandra Baumgartner

E-Mail:

elternratbueron@gmx.ch

Kindern circa 6-15 Gramm. Schätzungsweise wird heute oft die doppelte Menge verzehrt. Zu viel Zucker wirkt sich negativ auf die Gesundheit aus. So zeigt sich dies an den Zähnen als Karies und allgemein als Übergewicht. Dessen Folgeerkrankungen wie Diabetes, Arteriosklerose und Bluthochdruck sind auf dem Vormarsch. Leider zeigt sich diese Tendenz schon bei Kindern. Gemäss Studien wird der langfristige Überkonsum von Zucker als Einflussfaktor für die Krebsentstehung thematisiert.

Versteckte Zucker:

Oft addiert sich der versteckte Zucker in unseren Lebensmitteln zusätzlich zu dem Zucker, welchen wir bewusst konsumieren. Oft schätzten wir den Zuckergehalt eines Produkts als zu gering ein.

Versteckter Zucker findet sich oft in Fertigprodukten, Fertigsaucen, Ketchup, Knuspermüesli, Fruchtriegel, Wurstwaren, Süssgetränken, und Fruchtsäften u.s.w. Zucker dient dabei unter anderem als Geschmacksträger und als Konservierungsmittel.

In den Zutatenlisten der Lebensmittelhersteller wird Zucker nicht immer klar als Zucker deklariert. Begriffe wie Glukose und Dextrose (beides Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Honig, Agavendicksaft, Ahornsirup, Glucose-Fructose-Sirup können einen hohen Zuckeranteil verschleiern. Allgemein sind Endungen wie -ose oder -sirup Hinweise auf Zuckerarten.

Generell gilt bei den Zutatenlisten je weiter vorne eine Zutat steht, desto höher der enthaltene Anteil.

Brauner Zucker ist für den Körper gleichwertig wie der weisse Haushaltszucker. Er ist lediglich weniger verarbeitet und enthält einige Mineralstoffe. Dies macht bei den üblichen Mengen jedoch einen geringfügigen Unterschied.

Fruchtzucker wird aus Früchten gewonnen, ist jedoch nicht gesünder als der Haushaltszucker. Ein hoher Fruchtzuckerkonsum (Fertigprodukte, Säfte und Getränke) wirkt sich negativ auf die Blutfette aus und kann eine Leberverfettung begünstigen.

Auch Lightprodukte sind keine gute Alternative für Kinder. Sie gewöhnen an ein hohes Süssempfinden, beinhalten oft zahn-schädigende Säuren und wirken sich negativ auf das gesunde Mikrobiom (Darmbakterien) des Darms aus. Diese Darmflora unterstützt den Körper bei der Verdauung, produziert wichtige Botenstoffe und Vitamine und schützt uns vor krank machenden Keimen.

Diverse Lebensmittelhersteller in der Schweiz haben sich 2015 in der Erklärung von Mailand dazu verpflichtet, eine schrittweise Zuckerreduktion in Cerealien und Joghurts einzuführen.

Tipps:

Im lebhaften Familienalltag kann eine ausgewogene Ernährung eine kleine Herausforderung werden. Möchte man den Zuckerkonsum senken ergeben sich beispielsweise folgende Möglichkeiten:

Als gesündere Alternative zum Zucker gelten etwa Yaconsirup oder Reissirup.

Stimmen zum Elternrat



Giovanni De Rosa,
Gemeinderat

"Für die Gemeinde ist der Elternrat ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Sie erleichtert die Zusammenarbeit von Eltern und Schule durch Gedanken und Informationsaustausch sowie fördert die Vernetzung unter den Eltern."



Beat Stirnimann, Schulleiter

Im Rahmen der Partizipation aller Beteiligten an der Schule finden die Eltern Erziehungsberechtigte im Elternrat für allgemeine Schulthemen einen Diskussionsraum, genauso wie die SchülerInnen und Schüler diesen Raum im Klassen- und SchülerInnenrat finden. Alle leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung und Entwicklung unserer Schule in Büron.

Ich empfehle hingegen den Zuckeranteil in der Ernährung schrittweise zu reduzieren. Dass Süßempfinden passt sich mit der Zeit automatisch an. Reduzieren Sie als ersten Schritt den Konsum von Süssgetränken und Fruchtsäften. Ersetzen Sie Zucker durch naturbelassene Früchte oder dotiert mit Trockenobst.

Auch ist es ratsam beispielsweise 1x täglich die Süßigkeit nach einer Hauptmahlzeit zu konsumieren. So bleibt der Blutzucker stabiler und ein schneller An- und Abstieg der Blutzuckerkurve kann vermieden werden. Dies verhindert nachfolgende Heisshungerattacken, welche sich wiederum negativ auf das Gewicht auswirken können.

Zucker zu essen ist in gesunden Mengen in Ordnung und gehört zu der Kindheit dazu. Im Vordergrund stehen dabei der Genuss und die Freude. Ein absoluter Zuckerverzicht oder ein Verbot ist kaum möglich und zweckdienlich.

Naturheilpraxis Nicole Bucher, Alte Kantonsstrasse 8, 6233 Büron, 079/ 102 36 91
www.praxiszuckerfrei.ch

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/produktzusammensetzung/zuckerreduktion.html>

<https://www.swissmom.ch/de/gesund-leben/gesunde-ernaehrung/so-finden-sie-versteckten-zucker-19350>

Flimmerpause 7. bis 12.Juni 2022

Wie schon in anderen Jahren hat der Elternrat Spielnachmittage organisiert. Von Dienstag bis Freitag durften die Kinder die Spielsachen vom Spielhüsli der Schule nutzen. Das Angebot wurde rege genutzt und die Flimmergeräte blieben für einige Stunden ungenutzt. Toll habt ihr mitgemacht. Betreut wurden die Kinder von freiwilligen Eltern. Für die begleitenden Eltern, Grosseltern und Bekannte gab es Kaffee. Am Mittwochnachmittag durften sich alle beim Zvieri stärken der vom Elternrat offeriert wurde



Begleitgruppe Wohnen im Alter



Etwas Sommerfeeling unsererseits:

Openair Kino in Sursee, Klosterplatz (beim Kloster) Sursee bietet auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm am 16., 17. und 19., 20. August an.

Filmangebot: <https://www.kinosursee.ch/#news>

oder auf Plakaten in Sursee

Vorverkauf: Papeterie Von Matt, Sursee

Preis: Fr. 7.00

Openair Kino in Nottwil, Hotel Sempachersee (beim Paraplegikerzentrum) dieses Jahr gibt es kein Openair-Kino-Angebot.

Cinema8 AG, Feldstrasse 1, 5040 Schöffland

Es ist ein Angebot geplant ab Juli. Ein Programm ist noch nicht vorhanden.

Filmangebot: <https://www.cinema8.ch/openair-kino/>

Tel. Nr. 062 888 23 23

Preis: ca. Fr. 17.00



Vielleicht finden Sie mal Zeit bei untenstehendem Hinweis reinzuschauen.

Pro Senectute, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern

Tel. Nr. 041 226 11 88

online-Adresse: <https://www.prosenectute.ch>

Auch wir machen eine Sommerpause. Sie können erneut Aktuelles von uns im September-Posttab lesen.

Kontakt: Begleitgruppe «Wohnen im Alter», Bahnhofstrasse 10, 6233 Büron, E-Mail: matthias.mueller@bueron.ch

Werbepartner:

<p>DUBACH möbel / innenausbau · feldstrasse 11 · CH 6233 büron</p>	<p>BRUNO WYSS BEDACHUNGEN Stolldächer, Fassaden und Isolationen 6233 Büron Mobil: 079 619 77 72 Telefon: 041 933 34 14 Web: www.wyss-bedachungen.ch</p>	<p>Sagi CAFÉ · RESTAURANT restaurant-sagi.ch</p>	<p>wüest arnold Oberflächen wüest arnold ag ■ 6232 Geunsee Tel. 041 926 80 20 ■ wueestarnold.ch</p>
---	---	---	---

MidnightSports kommt nach Büron, Geuensee, Knutwil und Mauensee!



Am 29. Oktober 2022 fällt der Startschuss für die vielfältigen Bewegungsprojekte MidnightSports Büron Geuensee Knutwil und Mauensee. Bis Ende März 2022 stehen am Samstag allen Oberstufenschüler*innen die Sporthallen für Spiel, Sport und Spass kostenlos zur Verfügung.

Nach langer Durststrecke was Angebote für Jugendliche angeht, schliessen sich Büron, Geuensee, Knutwil und Mauensee zusammen für ein gemeinsames Jugendsportprojekt. Geplant sind jeweils je vier Veranstaltungen pro Gemeinde in den Sporthallen Burgacker (Büron), Chornmatte Geuensee), Kotten (Mauensee) und der neuen Doppelturnhalle in St. Erhard. Vom 29. Oktober bis am 26. März 2023 können sich Jugendliche dort an 16 Samstagabenden kostenlos treffen und gemeinsam Sport machen. Die lokale Vernetzung wird garantiert durch eine Projektgruppe bestehend aus Vertretenden aller vier Gemeinderäte. «Wir freuen uns sehr, dass die vier Gemeinden ein gemeinsames Projekt für unsere Jugendlichen unterstützen», so Gemeinderat Giovanni De Rosa.

Ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche

Vor Ort übernimmt ein Team, bestehend aus zwei erwachsenen Projektleitenden und jugendlichen Coachs die Verantwortung. Um sie entsprechend zu schulen, findet im Vorfeld eine gemeinsame Teameinführung statt. «Der starke Einbezug von lokalen jungen Erwachsenen und Jugendlichen zwischen 13 und 25 Jahren ist ein wichtiger Bestandteil der IdéeSport-Projekte», erläutert Laura Diethelm, Projektmanagerin von IdéeSport. «In ihrer Rolle übernehmen die jungen Menschen in der Sporthalle Verantwortung, gestalten die vielseitigen Aktivitäten, schlichten in Konfliktsituationen und helfen generell mit, dass alles reibungslos abläuft», so die Projektmanagerin. Für diese Aufgaben bietet ihnen die Stiftung IdéeSport ein eigenes Aus- und Weiterbildungsprogramm.

IdéeSport

Die Stiftung IdéeSport setzt sich ein für Kinder und Jugendliche und nutzt Sport als Mittel der Suchtprävention, Förderung von Gesundheit und Chancengleichheit sowie der gesellschaftlichen Integration. Seit über 20 Jahren öffnet IdéeSport schweizweit leerstehende Räume, damit Kinder und Jugendliche ihre Freizeit an den Wochenenden bei Sport und Bewegung verbringen können. Die kostenlosen Projekte bieten Raum für Begegnungen über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer solidarischen Schweiz.

Für weitere Informationen:

Laura Diethelm, Projektmanagerin IdéeSport,
Tel. 062 286 01 23 | laura.diethelm@ideesport.ch | www.ideesport.ch

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Büron, Gemeinde Geuensee, Gemeinde Knutwil, Gemeinde Mauensee und Stiftung IdéeSport

Mit der Unterstützung von: Albert Koechlin Stiftung, Beisheim Stiftung, Gesundheitsförderung Schweiz, Bundesamt für Sozialversicherungen, Gemeinnützige Stiftung Hans A. Bill und Stiftung Minerva

Stiftung IdéeSport
Tannwaldstrasse 48
4600 Olten
www.ideesport.ch

Bewegung braucht Raum
IdéeSport öffnet schweizweit Räume für Bewegung und Begegnung und setzt sich für Suchtprävention, Gesundheitsförderung und gesellschaftliche Integration ein.

 stiftungideesport
 midnightsports_bgkm




Midnight Sports

Büron Geuensee
Knutwil Mauensee

Fussball
Basketball
Parkour
und
vieles mehr!

Jeden Samstag
20.00–23.00 Uhr
 29.10.2022–25.03.2023
 Sporthallen in Büron, Geuensee,
 Knutwil, Mauensee

ideesport.ch

MidnightSports

Büron Geuensee Knutwil Mauensee

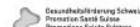
Büron Burgacker Okt. 29. Nov. 05. / 12. / 19.	Mauensee Kotten Jan. 14. / 21. / 28. Feb. 04.
Geuensee Kornmatte Nov. 26. Dez. 03. / 10. / 17.	Knutwil St. Erhard Chrüzacherhalle März. 04. / 11. / 18. / 25.

Für Jugendliche ab der Oberstufe
Eintritt Gratis
 Hallenschuhe mitnehmen



Aktuelle Informationen
<https://www.ideesport.ch/projekte/midnightaports-buero-geuensee-knutwil-mauensee/>

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Büron, Gemeinde Geuensee, Gemeinde Knutwil, Gemeinde Mauensee und Stiftung IdeeSport
Mit der Unterstützung von: Bundesamt für Sozialversicherungen, Gemeinnützige Stiftung Hans A. Bill, Beisheim Stiftung, Albert Koehlin Stiftung und Stiftung Minerva
 Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.



Kontakt 062 286 01 23

ideesport.ch

Borgguugger Büron

Läutende Hochzeitsglocken

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Eine ganz besondere Darbietung durften wir vor kurzem absolvieren. Unser Paukengott Tobias, feierte Hochzeit mit seiner Linda und wir waren eingeladen! So ein Auftritt will natürlich gut vorbereitet sein und so starteten wir restlichen Borgguugger ein wenig früher als sonst unseren Probebetrieb. Der Auftritt war ein Erfolg und war uns eine riesige Freude.

Liebe Linda, lieber Tobias für eure gemeinsame Zukunft wünschen wir euch nur das Beste und viele tolle Momente.

Euchi Borgguugger Büron



Orientierungsversammlung
 11.09.2022
 Träffpunkt Büron



Feldmusik



Gerne lassen wir Euch an unserem Vereinsgeschehen teilhaben. In der jüngsten Zeit konnten wir gerade drei Anlässe musikalisch begleiten. Nach dem Gottesdienst der Firmung, durften wir die frischen Firmlinge bei strahlendem Sonnenschein empfangen.

Das Apéro mit der Festgemeinde auf dem Kirchplatz begleiteten wir mit einem unterhaltenden Ständli.

Beim Sommerkonzert der Musikschule Region Sursee am 13. Juni spielten wir am Schluss mit den Musikschüler*innen zwei gemeinsame Stücke. Das war natürlich generationsübergreifend eine grosse Freude. Nach dem Konzert gab es noch Gelegenheit sich über Dies und Das auszutauschen.

In derselben Woche konnten wir die Prozession zu Fronleichnam, bei schönem, äusserst warmem Wetter mitmarschieren und musikalisch unterstützen. Anschliessend gab es im Pfarrgarten noch Speis und Trank. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Pfarrei!

All diese Anlässe, wären nicht so toll, wenn wir das nicht mit Euch teilen könnten!

Bevor wir nun in die Sommerpause gehen, werden wir aber noch einen gastronomischen Vereinsausflug in den Sörenberg unternehmen. Darauf freuen wir uns alle und sind gespannt.

Euch wünschen wir ebenfalls erholsame Sommermomente und bis bald.

Eure Feldmusik



Seniorenwanderung

An folgenden Daten: Dienstag. 05.07.2022/02.08.2022/06.09.2022, **13.30** Uhr Pizza

Velofahren in der Gruppe

An folgenden Daten: Dienstag, 12.07.2022/09.08.2022/13.09.2022 **13.30** Uhr Träff-Ponkt

Jassen in Büron

An folgenden Daten: Donnerstag. 21.07.2022/18.08.2022/22.09.2022 **14:00** Uhr Rest. Sagi

Jassen in Schlierbach

An folgenden Daten: Mittwoch. 20.07.2022/17.08.2022/21.09.2022, **13.30** Uhr Rest. Wetzwil

Pfingstausflug der Senioren von Büron-Schlierbach

Am Dienstag, 7. Juni 2022 starteten wir zusammen mit unseren Senioren von Büron-Schlierbach in Begleitung vierer ehrenamtlicher Frauen die Pfingstreise Richtung Muotathal. Das Wetter am Morgen war etwas kühl und gewitterhaft, dennoch freuten sich alle auf ein paar gemütliche Stunden. Die erste Reiseetappe führte in die Stadt Luzern und weiter am Vierwaldstättersee entlang Richtung Weggis nach Brunnen. Im Weissen Rössli legten wir die Kaffeepause ein, welche von der Pfarrei spendiert wurde. Frisch gestärkt fuhren wir via Ibach – Muotathal ins wildromantischen Bisisthal zum Restaurant Schönenboden. Unterwegs konnten wir auf schmalen Strassen Wasserfälle und Bergbäche bestaunen. Kühe versperrten uns das letzte Teilstück doch dank dem Können unserer Chauffeure erreichten wir unbeschadet das Restaurant Schönenboden. Gemeinsam wurde ein feines Mittagessen eingenommen.

Anschliessend lauschten wir dem Vortrag des Muotathaler Wetterschmöcker, Roman Ulrich. Mit lockerer und amüsanter Art erklärte er uns die verschiedenen Vorgehensweisen der Wetterschmöcker, um das Wetter vorherzusagen. Die Treffsicherheit sei bei den Wetterschmökern 100%, jedoch hätten sie etwas Mühe an welchem Datum die Vorhersagen zutreffen. Die gekonnt erzählten Witze wurden mit vielen Lachern begleitet. Die Senioren hatten danach noch etwas Zeit, die Sonnenstrahlen und die herrlich Berglandschaft zu geniessen.

Der Retourweg führte uns via Schwyz- Arth- Walchwil- Zug- Sins -Hochdorf -Sempach wieder zurück nach Büron und Schlierbach. Mit vielen schönen Erinnerungen sind alle Pensionäre wohlbehalten zu Hause angekommen.



Frauentreff

Wir treffen uns am Freitag, 01.07.2022 und am 09.09.2022 um **19.30 Uhr**

Kontakt: Renate Gschwend, 041 933 17 24 oder Safeta Fetahovic, 041 933 01 23

Qi Gong

Nach den Frühlingsferien 2022 haben wir mit Qi Gong gestartet. Dieses Angebot wird von Frauen aus Büron und Schlierbach rege genutzt, aus diesem Grund wird Qi Gong weiterhin angeboten. Hier eine kurze Erklärung: Qi GONG (Qi = Energie, Gong = arbeiten) - ist Kraft und Ruhe aus Fernost, ein wesentlicher Bestandteil der chinesischen Medizin zur Erhaltung der Gesundheit und des Wohlbefindens.

Die Zeit für Qi Gong wird gleichbleiben, d.h. von 18.00 - 19.00 Uhr, jedoch sind wir mit der Gemeinde im Kontakt, um eine passende Lokalität zu finden. Bequeme Kleider und Badetuch mitnehmen. Kosten: Fr. 5.00 pro Lektion. Bei Fragen: Christine Bretscher, 076 379 12 62



Infoträff Besichtigung Müli Geuensee

Die Müli in Geuensee hat eine lange Geschichte. Sie wurde erstmals 1454 urkundlich erwähnt und gehört zu den ältesten Mühlebauten im Kanton Luzern. Herr Imfeld führt uns durch die Müli Geuensee in der verschiedene Getreidearten verarbeitet werden und zeigt uns auch die Endprodukte.

Wann: Montag, 26. September 2022

Zeit: 19.45 – 21.15 Uhr

Treffpunkt: Müli, Geuensee (spätestens 10 min. vor Beginn der Besichtigung)

Kosten: Fr. 10.00

Anmeldung: Andrea Wyss, 041 467 01 83

Pföderli-Träff Büron

Schon ist wieder das halbe Jahr vergangen und wir vom Pföderli-Träff Büron freuen uns umso mehr, dass wir viele tolle Treffen hatten. Egal ob in der Dorfstube oder auf dem Weiherplatz, bei Kaffee und Kuchen gab es immer Interessantes auszutauschen und ein lustiges Zusammensein. Unsere letzten Treffen für dieses Jahr:

- Dienstag, 06.09.2022, Chrabble mit Neugeborenen Begrüssung 9:00 – 11:00 Uhr Dorfstube
- Donnerstag, 20.10.2022, Chrabble Dorfstube, 14:30 – 16:30 Uhr
- Mittwoch, 30.11.2022, Chrabble Dorfstube, 09:00 – 11:00 Uhr

An der Neugeborenenbegrüssung am 6. September laden wir insbesondere alle frischgebackenen Mamis und Papis zu einem Brunch ein, freuen uns aber auch auf alle anderen Chrabbelkinder mit Begleitung für einen fröhlichen Herbstvormittag.

Falls Ihr gerne weitere Informationen bekommen möchtet, dann meldet euch jederzeit direkt bei uns. Auch fügen wir euch gerne zu unserer WhatsApp Gruppe hinzu, in der wir aktuelle Informationen mitteilen.

Nadja Tremp: 078 738 08 50, Lea Künzli-Stillhard: 077 421 38 20, Lea Arnet: 079 531 28 10

Ludothek Büron Schlierbach

Rückblick auf einen sonnigen und fröhlichen Spielnachmittag 2022

Am 11. Mai 2022 durfte die Ludothek nach drei Jahren Pause wieder einen Spielnachmittag ausrichten. Circa 90 Kinder genossen den von uns organisierten Spiele-Parcours mit Gesellschaftsspielen, Eierlaufen, Slackline, Unihockey, Wurfwand und natürlich mit all den vielen Ludothek-Fahrzeugen. Nachdem die Kinder den ganzen Postenlauf gemeistert hatten, konnten sie sich bei Schokoladenbrot, Äpfeln und Sirup/Wasser wieder fürs weitere Spiel stärken und einen kleinen Preis auswählen.

Wir blicken auf einen sehr gelungenen und zufriedenen Nachmittag zurück und freuen uns schon auf den Spielnachmittag im nächsten Jahr.



Rückblick und Ausblick auf das Pilotprojekt Schülerabo, welches im nächsten Schuljahr seine Wiederholung feiern darf

Im August 2021 startete die Ludothek ihre Kooperation mit der Schule Büron und kann nun auf ein erfolgreiches Pilotprojekt „Schülerabo“ zurückblicken. Jeder Schüler und jede Schülerin der Schule Büron hatte im letzten Schuljahr die Möglichkeit ein Spielzeug pro Monat gratis in der Ludothek auszuleihen.

Gestartet haben wir das Projekt mit einem Präsentationsfilm der Ludothek an den jeweiligen Elternabenden der Klassenstufen. Anschliessend folgten mehrere Besuchsvormittage in der

Ludothek, an welchen die Kindergartenkinder und SchülerInnen einen ersten Einblick in unser Sortiment und unsere Spielregeln gewinnen konnten. Nach diesem ersten Schnuppern von „Ludothek-Luft“ und vielen begeisterten Kinderaugen ging es nicht lang und die Ludothek füllte sich mit immer mehr Kindern und Jugendlichen, welche ihr Wunschspielzeug ausleihen wollten.

Von den rund 220 SchülerInnen löste etwas mehr als die Hälfte im Laufe des Schuljahres ihr Schülerabo ein. Circa 60 Kinder nutzten das Abo das ganze Jahr hindurch und erfreuten sich an unserem reichhaltigen Spieleangebot. Besonders gut kamen die Gesellschafts- und Kartenspiele, die Fahrzeuge und Spielsachen für den Aussenbereich, Playmobil und Rollenspiele, sowie unsere eher kleine Auswahl an elektronischen Spielangeboten an.

Die Ludothek blickt zufrieden auf das Pilotprojekt zurück. Wir haben mit Freude beobachtet, wie sich unser kleiner Raum von Woche zu Woche mit Kinderfreude gefüllt hat. Weiterhin waren wir positiv überrascht, wie wenig zusätzliche Reparaturen wir ausführen mussten.

Umso mehr freuen wir uns nun, dass das Pilotprojekt im nächsten Schuljahr seine Fortführung findet und die Gemeinde die Kostenübernahme für das Schülerabo weiterhin zugesichert hat. Wir werden über die Sommerferien wieder alles putzen und für die Ausleihe in Stand setzen, damit dann nach den Ferien wieder alle mit Freude Spielsachen ausleihen können.

Die Ludothek bleibt über die Sommerferien geschlossen und öffnet nach den Ferien mit neuen Öffnungszeiten (siehe unten)!



LUDOTHEK der Treffpunkt beim Träff-Ponkt

Dienstag: 14.30 – 16.30 Uhr

Freitag: 14.30 – 16.30 Uhr

(neue Öffnungszeiten gelten ab 23. August 2022)

Kontaktperson: Anja Sager 041 240 17 46

E-Mail: ludothek@frauen-plus.ch



Infoträff Vorabinfo Weihnachtsbasteln und Suche für Nachfolge

Am 9. November wird das Weihnachtsbasteln unter der Leitung von Sonja Wilhelm und Pia Kirchhofer zum letzten Mal durchgeführt. Herzlichen Dank für eure großartige Arbeit.

Da dieses Angebot immer noch gerne genützt wird, suchen wir interessierte Frauen, die das Weihnachtsbasteln mit Schulkindern von der 1. bis 6.Klasse weiterführen würden. Die unentgeltliche Lokalität, Reservation und Werbung würden von Frauenplus Büro-Schlierbach übernommen. Bei der Organisation und Durchführung hätte die Leitung, nach vorgängiger Rücksprache mit Frauenplus, freie Hand.

Wir würden uns freuen, wenn wir das Angebot Weihnachtsgeschenke basteln für Schulkinder von der 1. bis 6.Klasse weiterführen könnten.

Ansprechperson: Beatrix Zust 041/ 933 39 54 oder Beatrix.Zust@gmx.ch

Endlich wieder Singen und Auftreten

Am Büroner Festival auf Rädern

Nach langer erzwungener Pause konnte der Männerchor endlich wieder auftreten. Das «Büron Festival auf Rädern» hat uns angefragt ob wir die Bewirtung im Burgacker übernehmen würden. Selbstverständlich haben wir zugesagt unter der Bedingung, dass wir anschliessend an die Konzerte ein Ständchen geben dürfen. Bei schönstem Wetter konnte der Anlass durchgeführt werden. Das Burgacker Schulhaus bot ein wunderbar schattiges Plätzchen um den Konzerten zu lauschen. Bei Wurst und Spezialbier aus der Ruedertaler Brauerei hob sich die Stimmung im Einklang mit der untergehenden Sonne. Unser Abschlussständchen bildete einen runden Abschluss eines gelungenen Nachmittages. Leider hat nur eine überschaubare Zahl Büroner den Weg zum Burgacker gefunden.



Selbstverständlich haben wir zugesagt unter der Bedingung, dass wir anschliessend an die Konzerte ein Ständchen geben dürfen. Bei schönstem Wetter konnte der Anlass durchgeführt werden. Das Burgacker Schulhaus bot ein wunderbar schattiges Plätzchen um den Konzerten zu lauschen. Bei Wurst und Spezialbier aus der Ruedertaler Brauerei hob sich die Stimmung im Einklang mit der untergehenden Sonne. Unser Abschlussständchen bildete einen runden Abschluss eines gelungenen Nachmittages. Leider hat nur eine überschaubare Zahl Büroner den Weg zum Burgacker gefunden.

Auftritt im Betagtenzentrum Lindenrain

Was als Weihnachtskonzert angedacht war, wurde durch etliche Corona Verschiebungen nun zum Frühjahreskonzert. Für die Besucher und Bewohner spielte dies keine Rolle. Hauptsache war, den Männerchor wieder zu hören. Unser Repertoire mit Schweizer Pop und traditionellen Männerchorlieder kam bestens an. Wir danken der Leitung des Betagtenzentrums dass wir unseren schon zur Tradition gewordenen Auftritt am 12. Juni nachholen durften. Anschliessend wurden wir mit feinen Häppchen belohnt. Wir freuen uns auf das Weihnachtskonzert hoffentlich noch in diesem Jahr.

Wo können Sie uns wieder hören

Unser nächster Auftritt wird anlässlich des Gedächtnisses der beteiligten Vereine am 1.10.2022 in der Pfarrkirche Büron stattfinden.

Wir wünschen allen Gönnern und Freunden des Männerchores einen erholsamen Sommer.

Kontakt: Hanspeter Beier, hp.beier@bluewin.ch, oder jeder andere Sängerkollege.

Werbepartner:

<p>PORTMANN Schreinerei AG Küchenbau • Wandschränke • Renovationen</p> <p>Kleinblödenstrasse 57 6233 Büron Tel. 041 933 50 45 Fax 041 934 02 78</p> <p>info@portmann-schreinerei.ch www.portmann-schreinerei.ch</p>	<p>Als Werbepartner unterstützen Sie Marketing-Projekte für unsere Gemeinde.</p> <p>Auskunft: Gemeindeverwaltung</p>	<p>KIRCHHOFER BEAT Sonnenrainstr.16 6233 Büron Tel.: (+41) 41 933 29 72</p> <p>Plattenbeläge, Ofen- & Cheminéebau</p>	<p>HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR</p> <p>Fischer + Pomsler AG</p>
--	--	--	--

Büroner Turnerfamilie

www.stvbueron.ch

Verbandsjugendmeisterschaft Reiden: 10 Auszeichnungen

Der STV Reiden führte in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden am Wochenende vom 21. und 22. Mai 2022 die Verbandsjugendmeisterschaften in Reiden durch. Die Teilnahme steht allen Turnerinnen aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden offen. Es standen 780 Turnerinnen aus den Kategorien 1 bis Kategorie 4 am Start.



Am Samstag, 21. Mai, startete die Geräteriege Büron mit Lorena Bachmann und Ella Schmidlin in der Kategorie 1. Beide konnten ihre Übungen und Leistungen abrufen und glänzten mit guten Noten. Stolz durften Lorena und Ella eine der begehrten Auszeichnungen in Empfang nehmen. In der Kategorie 2 holte Yara Pfulg am Sprung die Höchstnote mit 9.35 und schloss ihren Wettkampf auf dem tollen 33. Rang. Yarina Stoop, Leana Müller und Zoe Hauri holten ihre Bestleistung am Boden mit 9.05, 9.20 bzw. 9.25. Allen reichte es für die Auszeichnung. Fabienne Huwyler platzierte sich wiederholt hinter den Auszeichnungen. Weiter am Start standen Lina Sager und Yuna Pfulg.



K1 & K2



Am Sonntagmittag, 22. Mai, wurden die fünf Turnerinnen im K4 von Alissa Kirchhofer angeführt. Sie holte Noten zwischen 9.00 und 9.30 Punkten. Dicht gefolgt von Noemi Wüest mit Höchstnote am Reck (9.40 Punkten) und Jael Amberg, Höchstnote am Sprung (8.690 Punkten). Hinter den Auszeichnungen platzierten sich Leandra Vogel und Olivia Bini. Gleich im Anschluss turnten die sechs K3-Turnerinnen. Am konstantesten turnte Ema Steiger. Bei den weiteren Turnerinnen schlichen sich einige Unsicherheiten ein. Am Start standen Anina Fässler, Marion Steiger, Carla Meier, Sienna Steiger und Antje Wagner. Allen Turnerinnen herzlichen Glückwunsch für die erturnten Leistungen.



K3 & K4

Auszug aus der Rangliste: **K1** (Total 197/78 mit Auszeichnung*) 60.*Bachmann Lorena, 74.*Schmidlin Ella; **K2** Total (225/90) 33.*Pfulg Yara, 64.* Stoop Yarina, 70.* Müller Leana, 83.* Hauri Zoe, 118. Huwyler Fabienne, 146. Sager Lina, 171. Pfulg Yuna; **K3** (189/80) 55.* Steiger Ema, 104. Fässler Anina, 115. Steiger Marion, 137. Meier Carla, 143. Steiger Sienna, 166. Wagner Antje; **K4** (169/70) 15.* Kirchhofer Alissa, 23.* Wüest Noemi, 61.* Amberg Jael, 116. Vogel Leandra, 124. Bini Olivia;

Mit drei Turnern an der Jugendmeisterschaft in Buochs



Der STV Buochs führte in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden am Sonntag, 29. Mai 2022 die Jugendmeisterschaften in Buochs durch. Die Teilnahme steht allen Turnern aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden offen. Es standen 147 Turner aus den Kategorien 1 bis Kategorie 4 am Start.

Am Sonntag, 29. Mai 2022, startete die Geräteriege Büron mit 3 Turnern in Buochs an den Jugendmeisterschaften. Lian Cakolli eröffnete in der Kategorie 2 den Wettkampf.

Seine persönliche Bestnote erturnte er sich am Barren mit 8.45 Punkten. Nach dem Mittag marschierten Lars Fässler und Flavio Kirchhofer bei der Kategorie 4 auf den Wettkampfpfplatz ein. Es schlichen sich bei beiden Unsicherheiten in den Übungen ein. Lars holte seine Höchstnote mit 9.05 am Boden. Flavio turnte am Barren und den Ringen je 8.40 Punkte. Herzlichen Glückwunsch an alle Turner. (Prisca Vogel)



K4

Auszug aus der Rangliste: Kategorie 2 (Total 46/20 mit Auszeichnung*) 39. Cakolli Lian; **K4** (34/14) 19. Fässler Lars, 29. Kirchhofer Flavio;



GETU Games Malters: Top Teamleistung der Geräteriege Büron

Am Samstag 04. Juni 2022 startete die Geräteriege Büron mit 12 Turnerinnen und 4 Turnern an den GETU Games in Malters. Am Morgen eröffneten die vier K5-Turnerinnen den Wettkampftag. Lorena Kirchhofer und Anna Lena Schär zeigten ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit tollen Noten zwischen 8.65 und 9.45 und sicherten sich beide die begehrte Auszeichnung. Jaelle Niederberger und Fiona Kirchhofer zeigten beide ihre Bestleistung am Boden mit je 8.85 Punkten. Anschliessend standen unsere zwei Kategorie-4-Turnerinnen am Start.



K4

Noemi Wüest und Olivia Bini zeigten beide schöne Übungen und holten beide beim Abschlussgerät Reck ihre persönliche Höchstnote mit 9.40 resp. 9.20 Punkten. Beide freuten sich über die verdiente Auszeichnung.



K5

Zeitgleich starteten kurz vor 17 Uhr die K5-Turner und K6-Turnerinnen ihren Wettkampf. Die ange-reisten Fans wurden durch viele 9er-Noten auf beiden Wettkampfpfätzen für ihr Erscheinen belohnt. So zeigten bei den Jungs Manuel Lindemann und Marvin Kühne ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Manuel sicherte sich mit 9.50 Punkten die zweithöchste Ringnote der Kategorie 5. Marvin



holte seine persönliche Höchstnote am Sprung mit 9.25 Punkten. Schlussendlich reichte es für Rang 6 bzw. 7 und natürlich eine Auszeichnung. Livio Albisser turnte erstmals einem Wettkampf im K5 und konnte am Boden mit 8.85 Punkten brillieren. Bei den K6-Turnerinnen duellierten sich Kaja und Lara Dillschneider. Kaja holte ihre Höchstnote beim 2. Sprung mit 9.55 Punkten und Lara an den Ringen mit 9.40 Punkten. Die vielen 9er-Noten reichten zum tollen 4. und 7. Schlussrang, gefolgt von Katja



Schär mit Noten zwischen 8.70 und 9.20 Punkten und einem weiteren Auszeichnungsplatz. Nicht ganz fehlerfrei turnte Olivia Schär. Ihre Höchstnote holte Olivia beim 1. Sprung mit 9.20. Nach einer längeren Trainingspause stand auch Linda Amstad wieder am Start und erreichte beim Boden 8.65 Punkte.



K6 Turnerinnen & K5 Turner

Am Abend marschierten Simon Lindemann (K6) und Ramona Lindemann (Kategorie Damen) zusammen auf den Wettkampfpfplatz ein. Simon startete etwas verhalten mit dem Startgerät Reck.

Dann trumpfte er mit seiner Routine auf und holte mit 9.50 Punkten die höchste



KD & K6

Ringnote in dieser Kategorie. Seine Leistungen reichten zum tollen 5. Schlussrang. Seine Schwester Ramona verletzte sich bereits beim Startgerät am Fuss und musste nach dem 2. Gerät den Wettkampf abbrechen. Wir wünschen Ramona an dieser Stelle schnelle Genesung. Mit 10 Auszeichnungen war es ein weiterer sehr erfolgreicher Wettkampftag für die Geräteriege Büron. (Prisca Vogel)



Auszug aus der Rangliste - Turnerinnen: Kategorie 4: (139/56) 36.* Wüest Noemi, 47.* Bini Olivia;

K5: (135/54) 26.* Kirchhofer Lorena, 32.* Schär Anna Lena, 78. Niederberger Jaelle, 111. Kirchhofer Fiona;

K6: (79/33) 4.*Dillschneider Kaja, 7.* Dillschneider Lara, 22.* Schär Katja, 44. Schär Oliva, 69. Amstad Linda;

KD: (32/14) 32. Lindemann Ramona; **Turner: K5:** (30/12) 6.* Lindemann Manuel, 7.* Kühne Marvin, 21.

Albisser Livio; **K6:** (22/9) 5.* Lindemann Simon;

Verbandsmeisterschaften Sursee: 5 Auszeichnungen für die Geräteriege Büron

Am Samstag, 11. Juni 2022, startete die Geräteriege Büron mit 8 Turnerinnen und 2 Turnern an den Verbandsmeisterschaften in Sursee. Am Morgen eröffneten die vier K4-Turnerinnen den Wettkampftag. Alissa Kirchhofer zeigte gleich zum Start eine schöne Ring-Übung mit 9.40 Punkten und holte sich verdient den 12. Schlussrang. Noemi Wüest zeigte die drittbeste Reckübung aller K4-Turnerinnen mit 9.45 Punkten. Auch sie durfte eine der begehrten Auszeichnungen in Empfang nehmen. Jael Amberg und Olivia Bini lief der Wettkampf nicht ganz nach Wunsch. Beide holten ihre persönliche Bestleistung am Reck mit 9.00 bzw. 9.10 Punkten. Am Mittag marschierten Amanda Bucher und Yael Kaufmann, unsere zwei Kategorie-5-Turnerinnen, auf den Wettkampfsplatz ein. Amanda absolvierte gesundheitsbedingt erst in Sursee ihren ersten Wettkampf in dieser Saison und konnte deshalb nur wenig trainieren. Sie zeigte konstant gute Leistungen zwischen



K4 & K5



K4 Turner & Lara



9.05 und 9.15 Punkten und holte verdient den 14. Schlussrang. Yael Kaufmann turnte am Reck ihre persönliche Höchstnote mit 9.10 Punkten und verpasste die Auszeichnung leider um winzige 5 Hundertstel.

Zeitgleich starteten am Nachmittag die K4-Turner und K6-Turnerinnen ihren Wettkampf. Lars Fässler und Flavio Kirchhofer zeigten beide am Ring ihre höchsten Noten mit 9.20 bzw. 8.85 Punkten. Die beiden Jungs mussten aber auch tiefere Noten

einstecken. Bei den K6-Turnerinnen standen das Geschwister-Duo Kaja und Lara Dillschneider am Start. Kaja eröffnete am Reck mit 9.30 Punkten, doppelte am Boden mit 9.35 Punkte nach, holte am Ring mit 9.30 die 4. höchste Note der gesamten Kategorie und beendet den Wettkampf mit zwei Sprüngen und zweimal 9.45 Punkte. Dies reichte zum ausgezeichneten 4. Schlussrang. Lara glückte der Start nicht ganz nach Wunsch und sie musste am Reck 8.95 Punkte einstecken. Dann folgten Übungen mit 9.15 und 9.05 Punkten. Auch beim Sprung konnte sie nicht an ihr Können anknüpfen. Trotzdem konnte sie sich doch 9.30 und 9.40 Punkte gutschreiben lassen. Mit dem 17. Schlussrang war sie aufgrund des durchgezogenen Wettkampfes nicht ganz zufrieden. Mit 5 Auszeichnungen und viel Wettkampferfahrung beendet die Geräteriege Büron die Frühlingsaison.

(Prisca Vogel)

Auszug aus der Rangliste

Turnerinnen:

Kategorie 4: (146/59)

12.* Kirchhofer Alissa,
30.* Wüest Noemi,
95. Amberg Jael,
108. Bini Olivia;

K5: (123/50)

14.* Bucher Amanda,
51. Kaufmann Yael;

K6: (78/32)

4.* Dillschneider Kaja,
17.* Dillschneider Lara;

Turner: K4: (25/10)

15. Fässler Lars,
18. Kirchhofer Flavio



Freitag, 01. Juli 2022

Unihockey Night Turnier

(Primar, Oberstufe, Plausch und Mixed)
im Träff-Ponkt Büron ab 18.00 Uhr

Schnellste/r Büroner/in | Fit im Trio

Unihockey-Turnier

Wettbewerb | Festwirtschaft

Spiel und Spass (Smilekarte)

Samstag, 02. Juli 2022

Büron sportlich fit

beim Sportplatz (Schulhaus) ab 12.00 Uhr

ab 12.00 Anmeldung und Wirtschaft

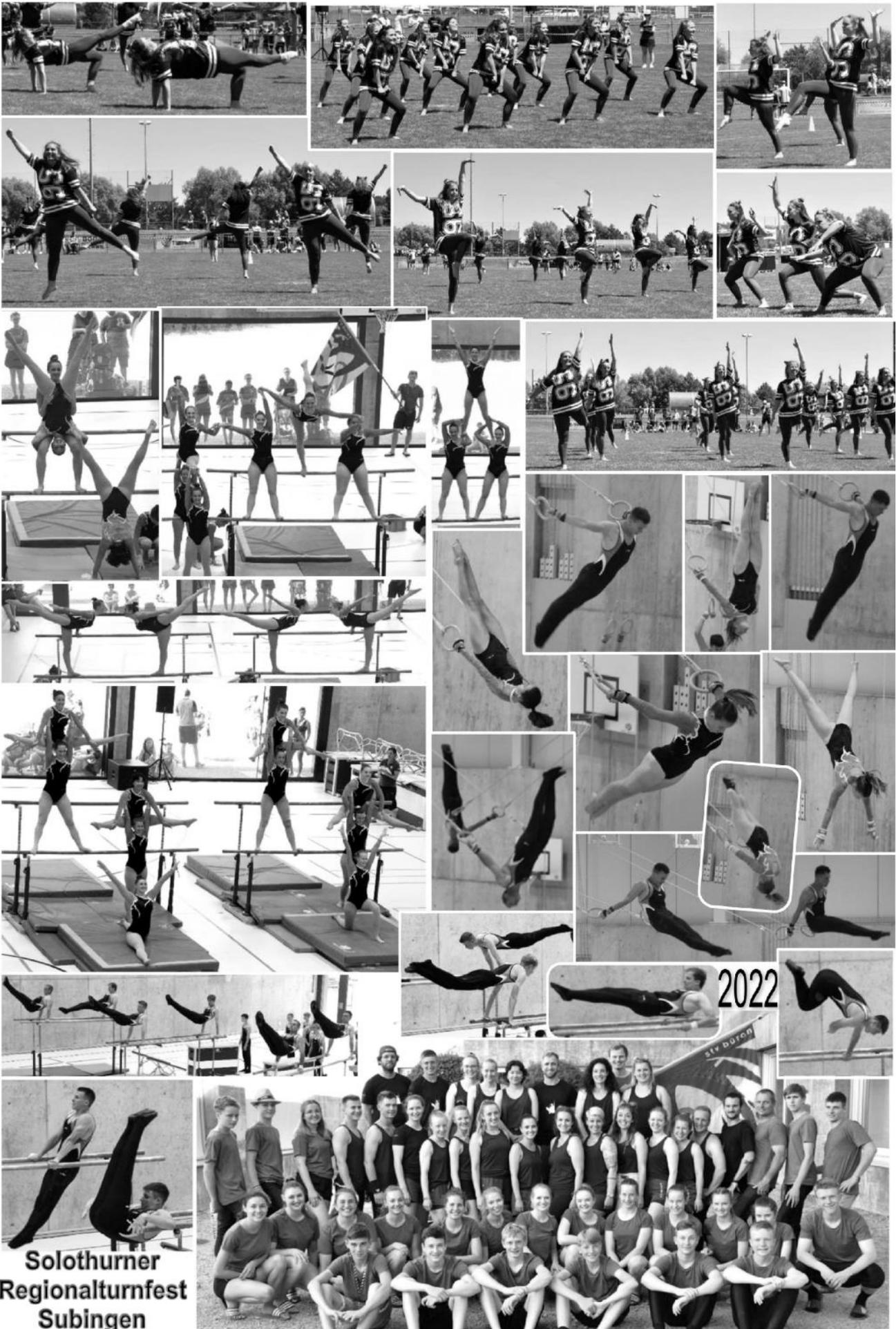
ab 13.00 Rennen

15.00 Fit im Trio

16.30 Rangverkündigung

Freundlich lädt ein stv büron

www.stvbueron.ch



**Solothurner
Regionalturnfest
Subingen**

Solothurner Regionaltturnfest Subingen: 1. Turnfest nach 3 Jahren Pause

Die Wettkampfriege traf sich am Samstag, 11. Juni 2022, kurz vor 11:00 Uhr in Büron. Etwas nervös aber voller Vorfreude machte sich die Turnerschar mit privaten „Büsslis“ auf den Weg Richtung



Subingen. Bei perfektem Wetter unter strahlendem Sonnenschein startet die Gymnastik als erste Riege in den langersehnten Wettkampf. Schlag auf Schlag ging es weiter mit der Schulstufenbarren-, Schaukelring- und Barrensektion, welche als letzte Geräteriege überhaupt starten durfte. Mit Noten zwischen 8.35 und 8.93 (Gymnastik 8.84 Punkte, Schulstufenbarren 8.93, Schaukelringe 8.35, Barren 8.49) blickte die Riege auf einen zufriedenen, ersten Wettkampf zurück. Am Abend genossen die Turnerinnen und Turner das gemeinsame Abendessen und feierten untereinander und mit den anderen Vereinen umso mehr nach drei Jahren Pause. Am Sonntag feuerte die Wettkampfriege, die Mädchenriege, welche ebenfalls in Subingen am Start war, mit kräftigem Applaus an. Kurz danach traten sie dann die Rückreise an und sind bereits gespannt aufs zweite Turnfest in Näfels. (Ramona Lindemann)

Mädchenriege Büron am Solothurner Regionaltturnfest in Subingen



Nach langer Pause hatten wir wieder auf einen Wettkampf hintrainiert. Am Sonntag, 12. Juni war es so weit, und wir durften mit 17 Mädchen im Alter zwischen 8 und 13 Jahren nach Subingen ans Solothurner Regionaltturnfest reisen. Für viele war es der erste Wettkampf und wir



sind mit grosser Neugier und viel Freude am Turnfest angekommen. Vor unserem Einsatz hatten wir genügend Zeit, uns auf unseren Auftritt vorzubereiten - Frisuren wurden gemacht, Tenue wurde angezogen und wir haben nochmal die wichtigen Punkte besprochen, auf was wir achten müssen beim Tanz. Die Mädchen gingen mit einer grossen Motivation an ihren Auftritt und zeigten eine sehr schöne Darbietung, welche mit der Note 7.45 bewertet wurde. Der STV Büron ist stolz auf euch.



(Valérie Christen)

Vorschau

Fr. 1./Sa. 2. Juli	Büron sportlich fit mit Unihockey & Sommerabschluss Jugendriegen
Di. 05. Juli	20.00 – 22.00 Uhr Schnuppertraining Schaukelringe (Wettkampfriege)
Fr. 08. Juli	20.00 – 22.00 Uhr Schnuppertraining Barren (Wettkampfriege)
Mo. 15.–Mi. 17. Aug.	Jugi-Lager in Büron (Jugendriegen)
Di. 23. August	20.00 – 22.00 Uhr Schnuppertraining Fachtest Unihockey (Wettkampfriege)
Fr. 26. August	20.00 – 22.00 Uhr Schnuppertraining Gymnastik (Wettkampfriege)
Sa. 27./So. 28. Aug.	Trisa-Cup in Triengen (Geräteriege K4 - K7 + D Turnerinnen)
Sa. 17. September	Polyathlon in Sursee (Jugendriegen)
Sa. 17. September	Mammut Cup in Eschenbach (Geräteriege K5 - K7 + D/H Turnerinnen & Turner)

Neue Mitglieder in der Bildungs- und Controlling-Kommissionen

Ruth Wyss hat nach sieben Jahren als Mitglied in der Bildungs-Kommission (BiKo) demissioniert. In der Controlling-Kommission (CK) legte Raphael Suter nach zwei Jahren als Controlling-Präsident berufsbedingt sein Amt nieder. Die Ersatzwahlen fanden an der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2022 statt. Die FDP Büron dankt beiden abtretenden Kommissionsmitgliedern für ihren wertvollen Einsatz.

Die FDP Büron freut sich ausserordentlich wieder zwei sehr gut geeignete und qualifizierte Mitglieder für die Kommissionen gefunden zu haben. Beide Kandidaten wurden ehrenvoll und einstimmig von den Stimmbürgern in ihr neues Amt gewählt. Wir gratulieren ganz herzlich **Dominic Waltert, als BiKo – Präsident** und **Vilson Shkorreti, Mitglied der CK** zu ihrer Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg und Geschick bei der Kommissionsarbeit.

Wir gratulieren auch den weiteren neuen Mitgliedern Rosmarie Huwiler, BiKo; Melanie Monnerat, Urnenbüro und Martin Niederberger, CK-Präsident zu ihrer Wahl.

Ausblick: Wir machen Zukunft



Neue Kampagne läuft

Wie im letzten Bericht angekündigt, zeigen die neuen Plakate die vielfältige FDP-Kampagne zu verschiedenen Themen. Die FDP nimmt die Verantwortung wahr und wird sich in folgenden Themen einbringen:

- Wirtschaft und Umwelt
- Solidarität und Gesellschaft
- Infrastruktur und Digitalisierung

Wir machen Zukunft:

- Für innovatives Unternehmertum, das sich lohnt
- Moderne Klimapolitik dank technologischem Fortschritt
- Für flexible Arbeitsmodelle gegen Fachkräftemangel
- Wir stehen für eine Bildung, mit der wir viel erreichen
- Für richtige Anreize im Gesundheitssystem
- Zusammenhalt zwischen Jung und Alt
- Für eine dynamische Mobilität
- weniger Bürokratie und eine effiziente digitale Verwaltung
- nachhaltige Finanzpolitik ohne Schuldenberge

Save the Date:

Alle FDP-Chargierten treffen sich zusammen mit Polit-Gästen der Region am Freitag, 16. September ab 18 Uhr in Schlierbach zum jährlichen Grill-Plausch. Wir freuen uns!

Traditioneller Brätle-Abend

Am Freitag, 19. August 2022, treffen wir uns zum gemütlichen Brätle-Abend.

Treffpunkt: Sportplatz Turnerhaus, Büron

Zeit: ab 18.30 Uhr Apéro

Vorhanden: Grilladen und Beilagen, Mineral, Wein und Bier können zum Selbstkostenpreis gekauft werden.

Wir freuen uns, viele Interessierte zum Plaudern und Politisieren begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Vorstand
Die Mitte Büron



Vorschau Themenabend:

Die Mitte-Parteien im Surental laden die Einwohner*innen recht herzlich zum Themenabend ein. Unter dem Motto «**Wohnformen im Alter**» wird am Montag, 07. November 2022, um 19:30 Uhr, in der Dorfstube Träffpunkt Büron diskutiert.

Wir bitten Sie, den Termin in Ihrer Agenda bereits einzutragen. Weitere Informationen und eine detaillierte Einladung folgen im Oktober-Poschtab.

Lehrstellenverzeichnis

Bitte klären Sie die Verfügbarkeit der Schnuppertage und Lehrstellen direkt beim jeweiligen Lehrbetriebe ab.

Automatiker/-in EFZ

Automatiker/-in EFZ Lehrzeit: 4 Jahre
muribaer ag Niveau: Sek. A o. B
Stefan Birrer
Tel. 041 925 80 80

Automobil-Fachmann/-frau EFZ

Wyss Nutzfahrzeuge AG Lehrzeit: 3 Jahre
Martin Wyss Niveau: Sek. B o. C
Tel. 041 933 22 32

Automobil-Mechatroniker/-in EFZ

Wyss Nutzfahrzeuge AG Lehrzeit 4 Jahre
Martin Wyss Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 933 22 32

Detailhandelsfachfrau EFZ

Bäckerei Amrein AG Lehrzeit: 3 Jahre
Luzia Amrein Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 933 19 19

Elektroinstallateur EFZ

Forster Stromideen Lehrzeit: 4 Jahre
Christof Wittwer Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 933 17 77

Gebäudeinformatiker EFZ

hbTec AG Lehrzeit: 4 Jahre
Martin Arnold Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 925 81 91

Kaufmann / Kauffrau EFZ

Gemeinde Büron Lehrzeit: 3 Jahre
Lara Waldmeyer Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 935 40 40

Maler/-in EFZ / EBA

Hochuli & Clemente AG Lehrzeit: 3 Jahre
Louis Clemente Niveau: Sek. B o. C
Tel. 041 933 19 18

Wüest Arnold AG

Pirmin Wüest Lehrzeit: 3 Jahre
Niveau: Sek. B o. C
Tel. 041 926 80 20

Metallbaukonstrukteur/in EFZ (Zusatzlehre)

ediplan GmbH Lehrzeit: 2 Jahre
Edi Kabranlar
Tel. 041 555 66 62
Niveau: abgeschl. Ausbildung Metallbauer

Montage-Elektriker EFZ

Forster Stromideen Lehrzeit: 3 Jahre
Christof Wittwer Niveau: Sek. B o. C
Tel. 041 933 17 77

Sanitärinstallateur EFZ

Daniel Wyss Sanitär-Haustechnik
Daniel Wyss Lehrzeit: 4 Jahre
Tel. 041 933 11 25 Niveau: Sek. A, B, C

Spengler/-in EFZ

Schmidlin Spenglerei + Flachdach AG
Robert Schmidlin Lehrzeit: 4 Jahre
Tel. 041 933 18 58 Niveau: Sek. A o. B

Zimmermann/ Zimmerin EFZ

Holzbau Häfliger AG Lehrzeit: 4 Jahre
Erich Vonarburg Niveau: Sek A o. B
Tel. 041 933 12 58

**Hier könnte Ihre
Lehrstelle stehen!**

Branchenverzeichnis

Alarmanlagen, Videoüberwachung, Gebäude-automation

hbTec AG Tel 041 925 81 91
Bettenweg 12 info@hbtec.ch
6233 Büron www.hbtec.ch

Bäckerei-Konditorei

Bäckerei Amrein AG Tel 041 933 19 19
Bahnhofstrasse 4 Fax 041 933 19 11
6233 Büron amreinbeck@greenmail.ch

Bauingenieurbüro

Scholze Bauingenieur GmbH
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
Rütistrasse 15 Tel 041 934 34 14
6233 Büron vscholze@bluewin.ch
www.scholze-bauingenieur.com

Bedachung

Wyss Bedachungen GmbH Tel 041 933 04 14
Ahornweg 8 Fax 041 933 15 27
6233 Büron www.wyss-bedachungen.ch

Coiffeur

Haar-Atelier, Nadja Arnold
Bahnhofstrasse 45 Tel. 041 934 02 10
6233 Büron www.haar-atelier-nadja-arnold.ch

Coiffeur X-Hair, Denise Kaufmann

Schlierbacherstrasse 5 Tel 041 933 15 15
6233 Büron de_kaufmann@bluewin.ch

Elektro, Telematik, Licht

RSK Elektro AG Tel 041 933 17 77
Forster Stromideen info@forsterelektro.ch
Aarauerstrasse 14 www.stromideen.ch
6233 Büron

Fahrschule

Fahrschule Egger Tel 041 934 01 55
Kantonsstrasse 35 Nat 079 215 69 48
6234 Triengen www.egger-bueron.ch

Fassadenplanung und Beratung

ediplan GmbH Tel 041 555 66 62
Sagipark 3 info@ediplan.ch
6233 Büron www.ediplan.ch

Fotografie

Andrea Fahrer-Mehr Tel 041 929 00 44
Galgerain 34 Nat 078 675 79 42
6233 Büron www.andrea Fotografie.ch

Fusspflegepraxis

Cornelia Hacker
Kosmetik & med. Fusspflege
Sagipark 4 Tel 041 490 04 26
6233 Büron cornelia@kosmetik-corneliahacker.ch

Fusspflegepraxis mit Abholservice

Heidi Zimmerli Fusspflegerin/MPA
Hochwacht 10 Tel 079 914 62 52
6233 Büron www.fusspflege-zimmerli.ch

Bitte um Voranmeldung Mo - Mi

Heizung, Lüftung, Sanitär

Fischer + Pomsler AG Tel 041 934 05 75
Feldstrasse 11 Nat 079 641 02 90
6233 Büron fischer-pomsler@bluewin.ch

Holzbau

Holzbau Häfliger AG Tel 041 933 12 58
Businessparkstrasse 8 Nat 076 779 20 46
6233 Büron info@holzbau-haefliger.ch
www.holzbau-haefliger.ch

Muff Holzbau

Luzernerstrasse 20 Tel 079 503 03 68
6233 Büron muff_holzbau@gmx.net

Immobilien / Verwaltung, Vermarktung, Bewertung

MIDOMA AG Tel 041 928 15 15
Buchenstrasse 8 info@midoma.ch
6210 Sursee www.midoma.ch

Maler

Hochuli & Clemente AG Tel 041 933 19 18
Dipl. Malermeister Nat 079 435 43 63
Hochrüti 5 Nat 079 946 64 61
6233 Büron l.clemente@hochuli-clemente.ch
d.hochuli@hochuli-clemente.ch
www.clemente-maler.ch

Wüest Arnold AG

Allmendweg 4 Tel 041 926 80 20
6232 Geuensee www.wueestarnold.ch

Medizinische Massagepraxis

Medizinische Massagepraxis Tel 041 933 34 88
Heidi Kirchhofer heidi.kirchhofer@bluewin.ch
Alte Kantonsstrasse 43
6233 Büron

Naturheilpraxis, Homöopathie, Pflanzenessenzen, Akupunkturmassage nach Penzel

Rita Kirchhofer Tel 041 933 25 58
Alte Kantonsstrasse 8 rita.kirchhofer@gmx.ch
6233 Büron www.lichtpfad.ch

Naturheilpraxis Nicole Bucher

Nicole Bucher-Kirchhofer Tel 079 102 36 91
Alte Kantonsstrasse 8 nicki15@gmx.ch
6233 Büron www.praxiszuckerfrei.ch

Nutzfahrzeuge / Lieferwagen

Wyss Nutzfahrzeuge AG Tel 041 933 22 32
Bettenweg 4 www.wyss-nfz.ch
6233 Büron nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch

Ofenbau, Plattenbeläge

Ofenbau, Plattenbeläge Tel 041 933 29 72
Beat Kirchhofer kirchhofer.beat@gmail.com
Sonnenrainstrasse 16
6233 Büron

Physiotherapie

Physiotherapie Nierle Tel 077 452 77 71
Bifangweg 10 Termine nur nach tel. Vereinbarung
6233 Büron

Recycling

Hediger Recycling AG Tel 041 933 16 69
Grabmattenstrasse 10 Fax 041 933 38 69
6233 Büron www.hediger-recycling.ch
info@hediger-recycling.ch

Reinigung

BP Reinigung AG
Murmattenstrasse 3 Tel 041 210 70 44
6233 Büron www.bpreinigung.ch

Restaurant und Lieferdienst

PizzaMaxx
Luzernerstrasse 1 Tel 041 933 33 22
6233 Büron www.pizzamaxx-bueron.ch

Restaurant Sagi

Frisco Sanchez Tel 041 933 03 03
Sagipark 5 info@restaurant-sagi.ch
6233 Büron www.restaurant-sagi.ch

Sanitär und Haustechnik

Daniel Wyss Sanitär-Haustechnik
Bahnhofstrasse 9 Tel 041 933 11 25
6233 Büron Fax 041 933 37 25
d.wyss-haustechnik@bluewin.ch

Sanitär Heizung und Metallbau

Wyss Büron Sanitär Metallbau GmbH
Bifangstrasse 41 Tel 041 933 32 33
6233 Büron sanimet@wyssbueron.ch
www.wyssbueron.ch

Schreinerei

Urs Dubach AG
Küchen/Möbel/Innenausbau
Feldstrasse 11 Tel 041 934 05 55
6233 Büron www.ursdubach.ch

Portmann Schreinerei AG Tel 041 933 20 43
Kleinfeldstrasse 52 Fax 041 934 02 78
6233 Büron www.portmann-schreinerei.ch

Sicherheitsdienst

BKS + BKS GmbH Tel 041 933 25 93
Kurt Birrer Nat 079 227 04 14
Werkstrasse 9 / PF 156 info@bks-sicherheitsdienst.ch
6233 Büron www.bks-sicherheitsdienst.ch

Spenglerei / Flachdach / Blitzschutz

BP Fassaden AG
Murmattenstrasse 3 T 041 934 00 93
6233 Büron info@cookiag.ch
www.cookiag.ch

Schmidlin Spenglerei+Flachdach AG

Eidg. dipl. Spenglermeister Tel 041 933 18 58
Bahnhofstrasse 24a Nat 079 210 10 52
6233 Büron www.schmidlinspenglerei.ch

Tanzschule / Tanzen

dancemoves GmbH Tel 041 240 48 53
Industriestrasse 12 Nat 078 755 08 52
6233 Büron info@dancemoves.ch
www.dancemoves.ch

tanz&event

prima-location GmbH Nat 079 240 80 12
Industriestrasse 12 info@prima-location.ch
6233 Büron www.prima-location.ch

Tierarzt

Tierarztpraxis Bleumatt
Schlierbacherstrasse 1 Tel 041 933 11 55
6233 Büron info@tierarztpraxis-bleumatt.ch
www.tierarztpraxis-bleumatt.ch

Umzüge

Fischer Umzüge + Transporte AG
Alte Kantonsstrasse 45 Tel 041 933 20 10
6233 Büron www.fischerumzuege.ch

Versicherungen

Helvetia Versicherungen Tel 041 920 28 81
Sandro Buscemi Nat 079 357 96 45
Kleinfeldstrasse 64 sandro.buscemi@helvetia.ch
6233 Büron www.helvetia.ch

Zürich, Generalagentur Stefan Schürch AG

Andreas Triebel Tel 041 925 84 67
Bahnhofstrasse 7a Nat 079 400 21 32
6210 Sursee andreas.triebel@zurich.ch
www.zurich.ch/sursee

Wasserkunst; Wasserspiele, Wasserbrunnen für Haus und Garten

Furrer's Wasserkunst Tel 041 933 27 80
Sandy und Franz Furrer Nat 079 432 79 61
Sonnlachen 1 info@wasserkunst.ch
6233 Büron www.wasserkunst.ch

Werkzeugmaschinen

CNC Service Heller-Meyer GmbH
CNC Service und etwas mehr Tel 041 934 03 33
Sonnrüti 6 Nat 078 917 24 24
6233 Büron www.heller-meyer.ch

**Hier könnte Ihr
Eintrag stehen!**



20 JAHRE



JUBILÄUMSFEST

JUBLA BÜRON SCHLIERBACH

**Grosses Spielfest im Weiher!
Wir freuen uns auf Euch!**

20.08.2022

AB 13:00 - OPEN END

MIT
FOODSTÄNDEN
UND
LIVEMUSIK

